



Gerüchteküche

Sonderausgabe zur ErstSemesterEinführung 2010



Inhaltsverzeichnis

2	Inhaltsverzeichnis		
3	Begrüßung		
3	Impressum		
4	Was ist eigentlich die StuVe?		
5	StuVe-Modell		
6	Mitglieder StuVe		
7	StuVe/AStA-Referate		
7	Anlagenreferat		
7	Ausländerreferat		
7	BAföG-Referat		
7	Büroreferat		
8	Computerreferat		
8	Druckreferat		
8	Eiswürfelreferat		
8	Fahrradreferat		
9	Filmreferat		
9	Finanzreferat		
9	FUESE-Referat		
9	Gleichstellungsreferat		
10	Kulturreferat		
10	Öffentlichkeitsreferat		
10	Organisationsreferat		
10	Semesterticketreferat		
10	Sozialreferat		
11	SchLuB-Referat		
11	Sportreferat		
11	Umweltreferat		
12	FUESE - Was? Wie? Wann		
13	FUESE-Zeitplan		
14	Der erste Umzug		
17	BAföG – Förderung fürs Studium		
18	Das Ulmer Semesterticket		
20	Die Allgemeine Studiengebühren		
21	Der Arbeitskreis Studiengebühren		
22	Die Uni-Gremien		
	Die Fachschaften		28
	Biowissenschaften		28
	Chemie und Wirtschaftschemie		28
	Elektrotechnik		28
	Informatik		29
	Kunterbunt		29
	Lehramt		29
	Mathematik und WiMa		29
	Medizin		29
	Physik und Wirtschaftsphysik		30
	Psychologie		30
	Wirtschaftswissenschaften		30
	Zahnmedizin		30
	Die hochschulpolitischen Gruppen		30
	Das kiz		31
	Das Studentenwerk		34
	Die PBS		35
	Das Sprachenzentrum und...		36
	...das Humboldtstudienzentrum		37
	Kulturelle Angebote an der Uni Ulm		38
	Das ZAWIW		40
	AIESEC		41
	Studium und Praxis		42
	AKIK		43
	Studentengemeinde		44
	SMD		44
	Weitere Uni-Einrichtungen		45
	Infos um Uni, Ulm und drumher-		46
	um...		50
	Café Einstein		50
	Partys und Veranstaltungen		51
	Kleiner Kneipenticker		
	Lagepläne:		24
	Lernflächen und PC-Pools		26
	Uni Ost		52

Lieber Erstsemester,

wir – die StuVe der Uni Ulm – haben uns ein paar Gedanken gemacht, welche Fragen bei deiner Ankunft an der Universität Ulm so auftauchen könnten und versucht sie im Folgenden zu beantworten.

Dieses Heft soll dir den Einstieg an der Uni vereinfachen und einen Überblick über das Serviceangebot der StuVe, der Fachschaften und der Uni insgesamt vermitteln. Auch einen kurzen Abschnitt zum Angebot deiner Studienstadt findest du in diesem Heft.

Wir wünschen dir viel Spass beim Schmökern und einen guten Start ins Studium.

Für weiter Fragen, Ergänzungen und natürlich auch Kritik steht dir die Studierendenvertretung jederzeit zur Verfügung und auch für den einen

oder anderen Mithelfenden bzw. -schreibenden stehen unsere Türen jeder Zeit offen.

Wo ihr unsere Tür findet und welche weiteren Möglichkeiten es gibt mit uns in Kontakt zu treten, wirst du ebenfalls auf den nächsten Seiten erfahren.

Deine

Studierendenvertretung

Impressum

Die Gerüchteküche-Sonderausgabe zur Erstsemestrigeneinführung wird kostenlos an alle Erstsemester im WS 2010/11 verteilt.

Herausgeber: StuVe-Öffentlichkeitsreferat in Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Ulm, 89069 Ulm; Tel.: 0731/50-22401; E-Mail: stuve.kontakt@uni-ulm.de, Homepage: www.uni-ulm.de/stuve
Redaktion und Layout: Maria Nothing (V.i.S.d.P.)

Druck: Eigendruck.

Auflage: 1000 Stück

Du willst weitere Infos über die StuVe, ihre Servicereferate, die allgemeine Hochschulpolitik, Studiengebühren, aktuelle Projekte oder Veranstaltungstipps?

Das alles findest du immer aktuell auf der StuVe-Homepage:

www.uni-ulm.de/stuve

Termine Wintersemester 2010/11

- 18. Oktober** **Uni-Forum**, Forum (O25), 13:00-14:30 Uhr
Hier präsentieren sich alle Gruppen und Vereine, die sich an der Uni tummeln, um den Studierenden etwas neben dem Studium zu bieten im Forum (O25).
- 11. November** **Psychopa(r)ty**, Forum (O25)
Forumsparty der Fachschaft Psychologie
- 18. November** **Physikumsparty**, Forum (O25)
Forumsparty der Fachschaft Medizin
- 06. Dezember** **Gunkl „Verluste – eine Geschichte**, Mensa, 20:00 Uhr
Das Kulturreferat holt für euch Günther Paal, fester Pfeiler der österreichischen Kabarettlandschaft an die Uni Ulm.
Infos und Karten unter www.uni-ulm.de/gunkl
- 09. Dezember** **O27**, Forum (O25)
Forumsparty der Fachschaft E-Technik
- in der Nikolaus-
woche** **FeBo**, Hörsaal 1-4/5
Die „FeBo“ ist die alljährliche Hommage an den großartigen Heinz-Rühmann-Klassiker „Die Feuerzangenbowle“. Hörssalkino.

Was ist eigentlich die StuVe?

StuVe steht für die „StudierendenVertretung an der Universität Ulm“.

Da das Landeshochschulgesetz die Möglichkeiten der Mitbestimmung der offiziellen studentischen Gremien (AStA) hier in Baden-Württemberg stark eingeschränkt hat, haben sich die Fachschaften und die Hochschulgruppen zusammen gesetzt und ein eigenes, unabhängiges Modell entwickelt. Ähnlich der StuVe gibt es an anderen Unis z.B. UASTA, StuPa, etc.

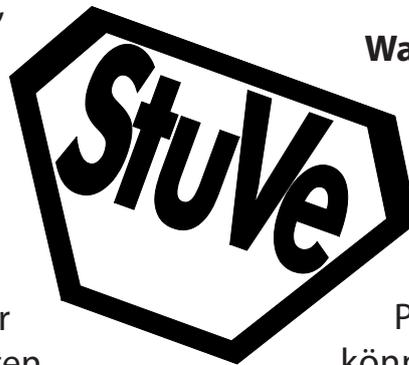
25 Sitze gibt es insgesamt in diesem Studierendenparlament. Neben den uniweit gewählten 14 AStA-Mitglieder (was der AStA ist und wie er sich zusammensetzt, wird später erklärt) sind alle 11 Fachschaften mit je einem Sitz vertreten. Die uniweit gewählten Mitglieder der StuVe werden jährlich von allen Studierenden der Uni Ulm bestätigt. Der Vertreter oder die Vertreterin einer Fachschaft wird von der Fachschaft bestimmt.

Die Geschichte der StuVe

Das Modell der StuVe wurde im Jahr 1999 durch eine „bindende Studierendenbefragung“ mit stolzen 94% aller Befragten angenommen.

Die StuVe zeichnet sich durch ein hohes Maß an Transparenz und Offenheit aus. Das heißt wenn du ein Anliegen hast, dich einbringen magst oder dir etwas stinkt, kannst du jederzeit auf unsere Sitzungen oder im StuVe/AStA-Büro vorbeikommen. Die Sitzungstermine findest du auf der Homepage und auch im Büro hilft man dir gerne weiter.

Die Möglichkeiten der StuVe sind wesentlich größer als die des AStA, der von Landesseite sehr stark reglementiert wird. Und da wir uns nicht nur um eure kulturellen, sportlichen und musischen Belange kümmern wollen, wurde die StuVe gegründet. Diese kann sich als unabhängiges Gremium auch hochschulpolitisch äußern, Protestaktionen (wie die „Holz für die Uni Aktion“) und Demos organisieren.



Was macht denn die StuVe?

Die StuVe versteht sich vor allem als eine Plattform für aktive Studis, wo Ideen ausgetauscht, Probleme gelöst und Projekte umgesetzt werden können. Bei ihr findet man einen Grundstock an Erfahrungen, Kontakten und Equipment, aber sie steht und fällt mit eurer Mitarbeit und eurem Engagement. Was die StuVe als genau tut, hängt von dir ab.

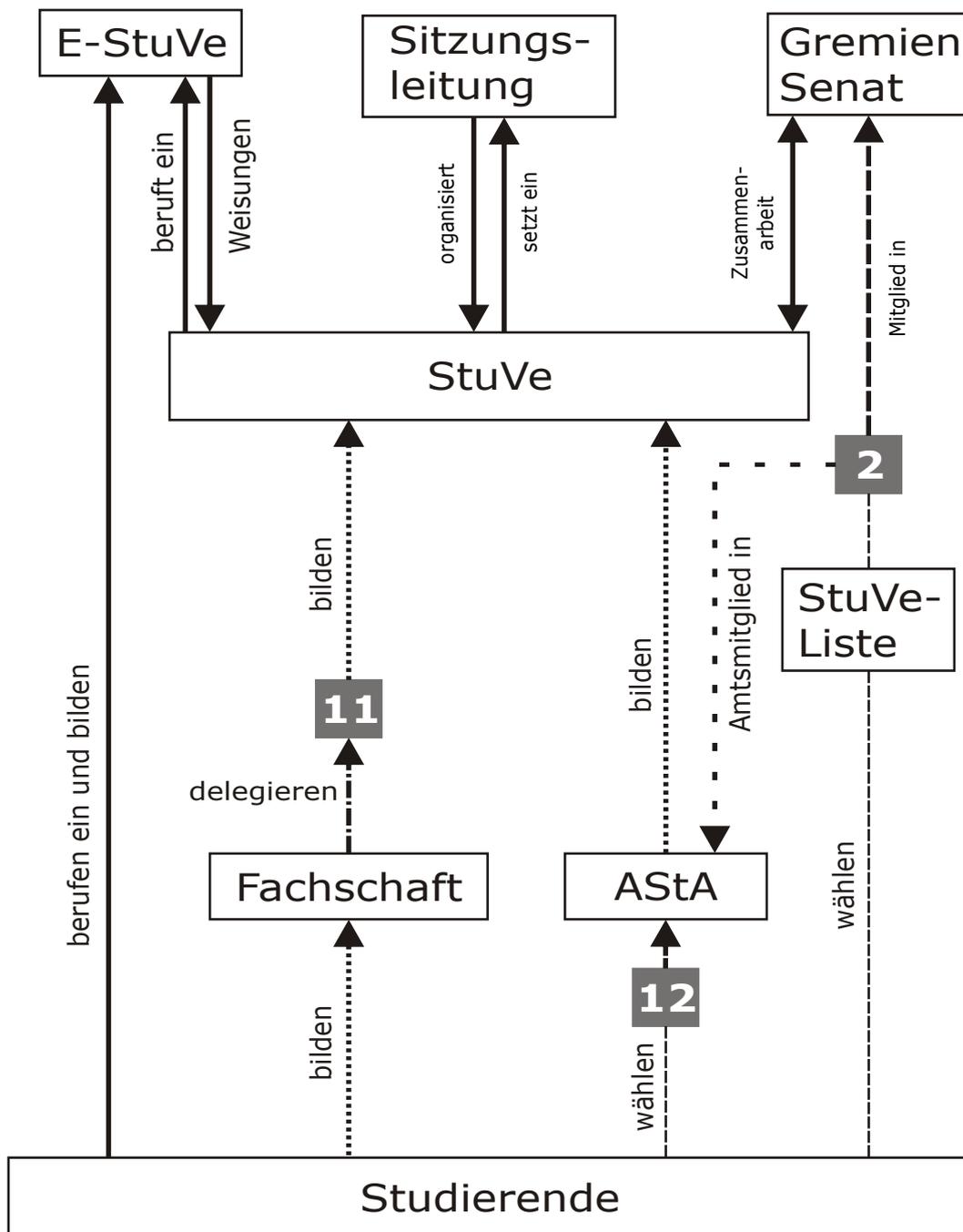
Eine Auswahl der ständigen Arbeitsbereiche findest du im Folgenden:

- Die FUESE!
- Auch beim Abschlussgrillen des Trainingscamps bist du uns vielleicht schon begegnet. Das haben richten wir nämlich jedes Jahr aus.
- Das Semesterticket wurde u.a. von der StuVe durchgesetzt und nach einer breit angelegten Umfrage verbessert. Uns hast du es vielleicht auch zu verdanken, dass du morgens nicht von einem überfüllten Bus stehen gelassen wirst, denn in den Verhandlungen mit der SWU haben wir erreicht, dass zu den Stoßzeiten mehr Busse an die Uni fa-

- hren. Weitere Verhandlungen zur Verbesserung der Situation sind stetig im Gange und deine Vorschläge und Wünsche jeder Zeit willkommen. (Siehe dazu „Das Ulmer Semesterticket“)
- Die StuVe koordiniert die uniweite Gremienarbeit und die Zusammenarbeit der Fachschaften. So können alle Fachschaften ihre Interessen z.B. im Senat, im

Senatsausschuss Lehre oder im AK Studiengebühren vertreten lassen. Die StuVe-Sitzungen sind alle öffentlich, das heißt du kannst jeder Zeit vorbeikommen und mit diskutieren. Bei besonders heiklen Umbrüchen des Unilebens kann auch die EStuVe (Erweiterte Studierendenvertretung) einberufen werden. Die EStuVe ist so zu sagen die Vollversamm-

Modell der Ulmer Studierendenvertretung



lung aller Studierende. Diese wurde zuletzt mit der Einführung des Verwaltungskostenbeitrags einberufen, um die Meinung möglichst vieler zu sammeln und das weitere Vorgehen zu planen.

- In jedem Semester findet mindestens eine Fete statt, die von der StuVe organisiert wird: z.B. das SoNaFe - Internationales SommerNachtsFest im Sommersemester, sowie die Feuerzangenbowle (FeBo) in der Nikolaus-Woche.
- Mit den Referaten bieten wir einige Dienstleistungen, die dir den Uni-Alltag etwas erleichtern sollen.
- Zusammen mit den Studierendenvertretungen in Land und Bund machen

wir uns ebenfalls für DICH stark.

Weitere Infos rund um Hochschulpolitik, Referate und Fachschaften, sowie Nützliches fürs Studium und drumherum findest du unter **www.uni-ulm.de/stuve**.

Über aktuelle Themen informieren wir ebenfalls auf der Homepage und in der Gerüchteküche, die entweder in der Mensa ausliegt oder im StuVe/AStA-Büro zu haben ist.

Doch das Wichtigste an der ganzen Sache seid ihr! Eure Ideen und Tatkraft ist gefragt, damit etwas bewegt werden kann an der Uni Ulm.



Also nicht vergessen:

Die aktuelle Sitzungsleitung

Die Sitzungsleitung besteht aus fünf Personen, die in der StuVe in etwa dieselben Aufgaben erfüllen wie der Vorstand eines Vereins.

Im Moment sind in der Sitzungsleitung: Lars Boorberg, Raphael Lattke, Mehmet Dinc und Clemens Hafner.

Aktuelle Zusammensetzung der StuVe

Fachschaftsmandate:

Biologie: Anne Lotter
Chemie: Michael Bauer
ETechnik: Clemens Hafner
Informatik: Eridy Lukau
Kunterbunt: Florian Daikeler
Lehramt: Lisa Feineis
Mathe/WiMa: Steffen Selker
Medizin: Rouven Hornung
Physik: Andrea Kurz
WiWi: Tobias Ginter
Zahnmedizin: Sinan Augustin

Wahlmandate:

Unabhängige Liste (6 Sitze):
 Marcus Bombe, Juliane Klausmann, Raphael Lattke, Patrick Nagel, Finn Steglich, Benedikt Weggler
RCDS (3 Sitze): Mehmet Dinc, Marc Grathwohl, Robert Methfessel
Juso-HSG (2 Sitze): Nicola Berger, Emilia Bokov
LHG (1 Sitz): Lars Boorberg
studentische Senatoren:
 Andreas Fischer, Rebecca Scholz

Die Referate der StuVe

Die StuVe/der AStA setzt Referenten ein, um Projekte zu verwirklichen und Service für die Studierenden zu bieten. Im Folgenden wollen wir die aktuellen Referate kurz vorstellen.

Anlagenreferat

Das Anlagenreferat verleiht die AStA-Musikanlage z.B. für Feten. Hier könnt ihr euch kostenlos (gegen Kautions) eine komplette Beschallungs- und Lichtanlage ausleihen. Die große Version kann man bei vielen

Andreas Klingler
Harald Lang

Partys an der Uni sehen, während es auch eine kleine Ausgabe für weniger Gäste gibt. Damit alles klappt solltet ihr euch mindestens zwei Wochen vorher per Mail melden:
stuve.anlage@uni-ulm.de

Ausländerreferat

Das Ausländerreferat hat die Aufgabe, die Interessen und Bedürfnisse von ausländischen Studierenden zu vertreten und zu kommunizieren. Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit mit dem International

Santy Keita
Bishoy Mikhael

Office nötig. Das Ziel des Referats ist zudem die Integration ausländischer Studierender zu erleichtern. Gerne können multikulturelle Events organisiert werden.

stuve.auslaender@uni-ulm.de

BAföG-Referat

Das BAföG-Referat bietet Informationen für Studierende in Sachen BAföG, Stipendien, Bildungskredite, Studiengebührendarlehen, Unterhaltsrecht, Studienkrediten,

Tobias Ginter

Problemen mit Verwaltungsakten etc. Aktuelle Öffnungszeiten des Referats auf www.uni-ulm.de/stuve.

stuve.bafog@uni-ulm.de

Büroreferat

... ist die erste Anlaufstelle, wenn du irgendetwas von der StuVe oder einem ihrer Referate willst. Wir beantworten dir alle Fragen (im Zweifelsfall mit einem: "Das weiß ich leider auch nicht";-)) und helfen bei jeglicher Art von Problemen weiter. Die StuVe-Jobwand (M25/ gegenüber dem FS-Büro Mathe/WiMa/Physik) gehört ebenfalls zu unserem Aufgabengebiet. Außerdem bekommst du bei uns den In-

Raphael Lattke
Rebecca Scholz

ternationalen Studierendenausweis (ISIC). Dieser kostet 12 EUR. Zur Ausstellung wird ein Passbild, ein gültiger Studierendenausweis und ein gültiger Pass/Personalausweis benötigt.

Wir sind werktags 2 Stunden pro Tag anzutreffen. Die Öffnungszeiten stehen an der Tür des AStA-Büros (M25/2302) und auf der StuVe-Homepage.

stuve.buero@uni-ulm.de

Computerreferat

Dieses Referat betreut alle Computer und Drucker des AStA/der StuVe und verwaltet die Mailinglisten der Kommissionen, Referate und einzelner Fachschaften. Zugriff auf diese Rechner haben alle, die sich

Druckreferat

...ist für dich in diesem Moment gerade das wichtigste Referat, da du sonst hier und jetzt wahrscheinlich nichts lesen könntest. Das Druckreferat bietet Studierenden die Möglichkeit kostengünstig zu Drucken und vor allem einen bequemen Weg die Druckerzeugnisse (wie z.B. Skripte oder Abschlussarbeiten) zu binden. Was du

Eiswürfelreferat

Die Eiswürfelbeauftragten kümmern sich um das Herstellen von Eiswürfeln und den Verleih des Eiscrushers für die Uni- und Wohnheimpartys und evtl. für weitere studentische Feste. Die Wartung der Eis-

Fahrradwerkstatt

Es gibt an der Uni eine Ski- und Fahrradwerkstatt, in der jeder der möchte kleine oder manchmal auch größere Fahrradrepaturen selbst oder mit tatkräftiger Hilfe ambitionierter Hobby-Radler durchführen kann. Ihr findet hier ausreichend Werkzeug (der allgemeine Kram und einige Spezialwerkzeuge) sowie Verschleißteile (Bremsbacken, Züge, etc.) zum Einkaufspreis. Die Öffnungszeiten ändern sich immer

Simon Lüke

Tobias Scheinert

im AStA bzw. in der StuVe und deren Referaten engagieren.

AStAIT-SOLUTIONS 

stuve.computer@uni-ulm.de

Frank Peters

genau für Möglichkeiten hast und wie du diesen Service nutzen kannst, erfährst du bei deiner Fachschaft oder im Internet unter: www.uni-ulm.de/stuve

AStADRUCK 

stuve.druck@uni-ulm.de

Christian Degenhart

Henning Schütz

würfelmachine gehört ebenfalls zu den Aufgaben dieses Referats.

AStAEISWÜRFEL 

stuve.eis@uni-ulm.de

Christoph Lempart

Frank Peters

Henning Schütz

wieder, ihr findet sie aber an der Fahrradwerkstatt, am AStA-Büro und auf der StuVe-Homepage.

Die Werkstatt befindet sich unter der Mensa am Oberen Eselsberg, Eingang bei den Fahrradständern.

AStABIKES & MORE 

stuve.fahrrad@uni-ulm.de

Filmreferat „Cineasta“

Wir, das Filmreferat der Uni Ulm, zeigen während des Semesters jede Woche im Obscura-Kino in Ulm (Schillerstraße, beim Roxy) ausgewählte Filme abseits des Mainstreams. Was aktuell gezeigt wird, erfahrt ihr am schnellsten über unsere Homepage www.cineasta.de. Ihr könnt euch dort auch in unseren wöchentlichen Newsletter eintragen, damit ihr keinen Film verpasst. Darüberhinaus verteilen wir jedes Semester einen schicken Kalender, in dem das komplette Programm aufgeführt ist und auch potentielle Sonderveranstaltungen (z.B. Kurzfilmabende, Filmvorträge oder

Finanzreferat

Das Finanzreferat erstellt den AStA-Haushaltsplan, kümmert sich um die verschiedenen Beschaffungen des AStAs und

FUESE-Referat

Dieses Referat kümmert sich um den fächerübergreifenden Teil der Erstsemestrigeneinführung vor dem Wintersemester, die den neuen Studierenden den Einstieg

Gleichstellungsreferat

..kümmert sich um alle, die sich aufgrund ihres Geschlechtes, ethnischer Herkunft, körperlicher Einschränkung oder Sexualität benachteiligt oder belästigt fühlen. Das Gleichstellungsreferat wirkt in verschiedenen Gremien, wie der Gleichstellungskommission und dem Gender Board mit. Monatliche Ringvorlesungen zum Thema Gender und deren Problematiken finden abwechselnd in der Hochschule Neu-Ulm

Hendrik Burmann, Martin Büchsel, Lisa Feineis, Angelika Holzinger

Stummfilmkonzerte) ausreichend erläutert werden.

Unser Team besteht derzeit aus drei Referenten und einigen Helfern, bunt gemischt nach Studiengängen, Berufen und Semestern. Nachwuchs ist aber immer dringend erwünscht. Falls ihr also Interesse an Programmkinogestaltung habt und schon immer mal selbst bestimmen wolltet, was auf der Kinoleinwand läuft, kontaktiert uns einfach per E-Mail!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

mail@cineasta.de

Heike Tritschler

betreut die Fachschaften in Finanzfragen.

stuve.finanzen@uni-ulm.de

Füße viele fleißige Hände

in den Uni-Alltag erleichtern soll. Wer bereits studiert, kann sich hier während der Einführung als Tutor engagieren.

fuese@uni-ulm.de

Claudia Lohr

und der Uni Ulm statt.

Auch wenn man Hilfe braucht, um das Studium mit Kindern und Familie in Einklang bringen zu können und Probleme mit Anmeldefristen oder Pflichtterminen durch fehlende Kinderbetreuung o.ä. hat, kann auch auf die Gleichstellungsreferentin zurückkommen.

stuve.gleichstellung@uni-ulm.de

Kulturreferat

„Kultur“ bezeichnet im Grunde alles vom Menschen Geschaffene und umfasst von Architektur über Sprache und Musik bis hin zu weniger Offensichtlichem wie Wertesystemen, Beziehungen, Recht und Moral eigentlich alles innerhalb einer Gesellschaft Existierende.

In der Metropole Ulm gilt es, aktiv auf die Suche nach Veranstaltungen zu gehen, will man nicht ständig zu Hause sitzen. Aufgabe des Kulturreferats ist es, den Studierenden

Clemens Hafner

eine möglichst abwechslungsreiche Zusammenstellung von Veranstaltungen in und um Ulm zu bieten, gerne auch mit Schwerpunkten abseits des Mainstream. Des Weiteren können auch eigene Veranstaltungen organisiert werden mit dem Ziel, die studentische Kulturlandschaft zu bereichern und den „Lebensraum Uni“ zu fördern. Veranstaltungshinweise unter: www.uni-ulm.de/stuve

stuve.kultur@uni-ulm.de

Öffentlichkeitsreferat

Dieses Referat ist neben dem Druckreferat dafür verantwortlich, dass du dieses Heft in den Händen hältst. Es kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der StuVe und des AStA im Allgemeinen und um die Heraus-

Maria Nothing

gabe der Gerüchteküche, die Betreuung der Internetseite und die Präsentation der StuVe auf dem Uni-Forum im Speziellen. Bei Fragen und Anregungen dazu:

stuve.kontakt@uni.ulm.de

Organisationsreferat

Das Organisationsreferat kümmert sich um den Verleih und die Einweisung in die übrige AStA-Infrastruktur (Bar, Spülmaschine, Kassen, Becher, Pfandmarken, Weihnachtsmannkostüm, Glühweintöp-

Sebastian Uhlmann

fe, Security-Jacken, DJ-Fläche, Pavillons). Ersatzbeschaffungen, Erweiterungen und Instandhaltung des Equipments gehören hier ebenfalls dazu.

stuve.organisation@uni-ulm.de

Semesterticketreferat

Das Semesterticketreferat ist zuständig für das Semesterticket der SWU bzw. des DINGs; ist bei Verhandlungen mit der SWU dabei und hilft euch bei Fragen und/oder

leider z.Z unbesetzt

Kritik zu diesem Them weiter. Wenn ihr Kontakt aufnehmen wollt, schreibt am besten eine E-Mail an folgende Adresse:

stuve.semesterticket@uni-ulm.de

Sozialreferat

Das Referat informiert zum Thema Mietrecht, Wohngeld und weitere Sozialleistungen, GEZ, Krankenversicherung, etc..

Außerdem unterstützt es euch bei der Wohnungssuche und betreut die Wohnungsanzeigenwand vor dem AStA-Büro.

Maria Nothing

Da sich das Sozialreferat zusammen mit dem BAföG-Referat um die studentischen Interessen im Themenbereich „Soziales“ kümmert, sind die beiden Referate die wesentliche Schnittstelle zwischen StuVe und Studentenwerk.

stuve.sozial@uni-ulm.de

SchLuB-Referat

Das SchLuB ist eine Gruppe von Schwulen, Lesben und Bisexuellen an der Uni Ulm. Zusammen gehen wir regelmäßig auf Kneipentour, spielen nächtelang Brettspiele, schauen uns zusammen Filme an und vieles mehr. Kurzum: ein netter Haufen, in dem man unter „Gleichgesinnten“ sein kann.

Natürlich ist dies auch für Erstis interessant, die einfach neue Leute kennenlernen wollen. Aktuelle Infos gibt's immer unter www.schlub.de, auf unserer Regenbogen - Pinnwand im Forum und über den E-Mail-Verteiler (kurze Mail an die unten genannte Adresse genügt).

Zudem stehen wir auch beratend und vermittelnd zur Seite, sei es bei Themen rund ums Outing, Probleme bei Toleranz und Akzeptanz, Projekte u.v.m..

Wenn der kleine Text nun dein Interesse

Sportreferat

Der Sportreferent ist euer Ansprechpartner, wenn es irgendwelche Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit dem Hochschulsportprogramm gibt (z.B. wo sind die Hallen, wer kann bei den Wettkampfsportarten mitmachen, etc.). Wendet

Umweltreferat

Das Umweltreferat informiert und klärt über die Notwendigkeit einer sauberen Umwelt auf. Es zeigt Möglichkeiten für einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen auf. Dazu können Aktionstage, Exkursionen,

Tim Schacher

geweckt hat, freu ich mich dich bei einer unserer Aktionen zu treffen.

Die nächsten Events (Änderungen vorbehalten):

- **DI, 05.10.2010: Kneipenbummel** (Ideal zum Kontakte knüpfen und/oder einfach mal abschalten.)
- **DO, 21.10.2010: Begrüßung** mit Sektempfang zum WS 2010/11
- **FR, 29.10.2010: Spieleabend** (Eigene Spiele mitbringen ist immer gewünscht!)

Eine Liste der Events hängt an der Regenbogenwand im Forum.

Bitte auch die jeweiligen Aushänge dazu beachten!

stuve.schlub@uni-ulm.de

Kai Poguntke

euch auch an das Referat, wenn Ihr Erweiterungswünsche des Programms habt oder Geräte möchtet. Es vertritt die Interessen der Studierenden im Hochschulsportausschuss und nach außen.

stuve.sport@uni-ulm.de

Martina Groß Miriam Hof

Info-Veranstaltungen, Filmvorführungen durchgeführt werden, zu Themen wie Gentechnik, Recyclingpapier, Mülltrennung oder der Reduzierung des Strom- und Wasserverbrauchs.

stuve.umwelt@uni-ulm.de

Öffnungszeiten und aktuelle Infos zu den Referaten findest du auf unserer Homepage.

Der FUESE – Was? Wie? Wann?

Nun ... **“FUESE” steht für FächerUebergreifende ErstSemesterInnenEinführung.**

Wie an vielen anderen Universitäten wird auch in Ulm jedes Wintersemester den „Neuen“ an der Hochschule eine umfangreiche „Starthilfe“ angeboten.

Weil wir in Ulm viel Interessantes zu bieten haben und während des Semesters dafür nicht genügend Zeit ist, findet diese Einführung immer in der Woche vor Semesterbeginn statt. In dieser Woche ist sowohl die fachspezifische ESE, die von den einzelnen Fachschaften organisiert wird und die allgemeinere FUESE, von allen Fachschaften gemeinsam getragen, angesiedelt. Beides wird von Studierenden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt und ihr sammelt in dieser Zeit hoffentlich viele wertvolle Tipps für euer weiteres Studium.

Aber was passiert nun genau in der FUESE ?

Das Hauptaugenmerk liegt nicht so sehr auf fachlichen Fragen (dafür haben eure Fachschaften ein offenes Ohr), sondern eher auf solchen, die Ulm und das Leben und Studieren an der Uni Ulm allgemein betreffen. Und natürlich auf Spaß! Die FUESE soll vor allen Dingen Spaß machen und euch den Einstieg und das Warmwerden mit euren neuen Kommilitonen erleichtern. Das Kernstück der FUESE bilden die Se-

minare. Die ErstsemesterInnen werden in Gruppen aus 20-25 Leuten aufgeteilt (quer durch die Fakultäten) und von jeweils zwei Tutoren durch die FUESE begleitet. Inhalt der Seminare ist vor allen Dingen das Kennenlernen und Spaß - gewürzt mit ein paar Tipps für ein besseres und leichteres Zurechtkommen mit dem neuen Lern- und Lebensraum Universität.

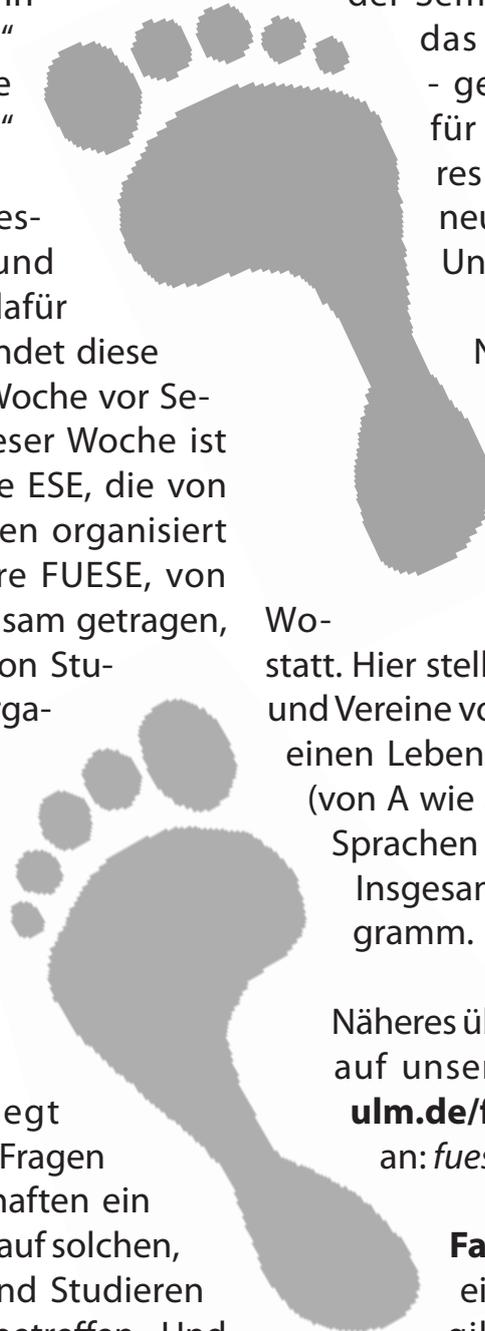
Neben den Seminaren bietet die FUESE die Stadtrallye, ein gemeinsames Abendessen, Kino und natürlich die Ersti-Party.

Ebenfalls in der FUESE-Woche findet das Uni-Forum statt. Hier stellen sich euch jene Gruppen und Vereine vor, die aus dem bloßen Lernen einen Lebensraum Universität schaffen (von A wie AStA bis Z wie Zentrum für Sprachen und Philologie).

Insgesamt also ein recht buntes Programm.

Näheres über die FUESE könnt ihr auch auf unserer Homepage **www.uni-ulm.de/fuese** erfahren oder E-Mail an: fuese@uni-ulm.de.

Fach-ESE: Nähere Infos, ob es eine ESE von eurer Fachschaft gibt und wie diese abläuft, könnt ihr direkt bei den Fachschaften erfragen. Telefonnummer, EMail-Adressen und Internetpräsenzen findet ihr in diesem Heft.



FUESE-Zeitplan

Uhrzeit	Mittwoch, 12.10.	Uhrzeit	Donnerstag, 13.10.	Uhrzeit	Freitag, 14.10.
9:00	Stadtrallye Fragebogenausgabe 9:00 Uhr Eingang Stadthaus, Münsterplatz Ab 12:00 Abgabe der Rallye- Antwortbögen vor der Mensa	10:00	... ausschlafen...	10:00	Seminare Raum vom Vortag
13:00	Mittagspause	13:00		13:00	Mittagspause
14:00	Begrüßung und Gruppen- einteilung Hörsaal Klinikum			14:00	Gremienvorlesung & BAföG-Vorlesung Hörsaal Klinikum
14:30	Seminare Räume werden vor Ort bekannt gegeben	14:30	Seminare Raum vom Vortag	16:30	Schönes Wochenende!
		18:00	Abendessen Mensa		
21:00	FUESE-Party Nord-Cafete (M24)	20:00	Kino Im Hörsaal 22 / O28		

Der erste Umzug

...ist oft mit der Aufnahme des Studiums verbunden. Hier eine kleine Zusammenstellung von Dingen, die es dabei zu beachten gilt:

1. Eine Wohnung finden

... ist in Ulm, Neu-Ulm und drumherum nicht gerade leicht. Vor allem zum Semesterbeginn ist es fast einfacher die berühmte Nadel im Heuhaufen zu finden, als eine bewohn- und gleichzeitig bezahlbare Bleibe.

Wie fast überall gilt ganz besonders hier: Je früher du dich drum kümmerst, desto besser. Habst du das verpasst, so entspannt sich die Situation normalerweise erst wieder gegen Mitte des Semesters.

Ulm oder Neu-Ulm ist übrigens nicht wirklich eine Frage, denn faktisch sind die beiden Städte eine einzige - eben nur getrennt durch die Donau, die gleichzeitig auch Landesgrenze ist. So liegt Ulm in Baden-Württemberg und Neu-Ulm in Bayern. Leben lässt es sich „hüben“ wie „drüben“ genau so gut. Und auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind „länderübergreifend“.

Grundsätzlich stehen natürlich die **Studentenwohnheime** zur Verfügung, von denen die meisten vom Studentenwerk (O25, Galerie, links neben der Mensa) verwaltet werden. Aber auch hier gilt: Hat man sich nicht schon zum Ende des vorangegangenen Semesters beworben, stehen die Chancen auf ein Zimmer eher schlechter. Außerdem gibt es eine **Privatzimmerkartei** bei der Wohnraumverwaltung des Studentenwerks und es hängen Angebote am **Schwarzen Brett vor**

dem AStA-Büro. Beim Sozialreferat der StuVe findest du zudem Tipps bei Fragen zum Mietvertrag oder zum Mietrecht im Allgemeinen (ebenso zu Wohngeld, GEZ, Versicherung, u.v.m.).

Ansonsten kannst du durch die Uni schlendern. Dort findet man ständig eine Unzahl von **Aushängen** mit freien Zimmern, Wohnungen etc. . Allerdings muss man wie immer auch hier nicht schnell, nicht sehr schnell sondern wahnsinnig schnell sein. Das heißt: lieber gleich zum Telefon greifen

Zu guter Letzt gibt es dann noch unzählige **Webseiten** mit Wohnungsangeboten - die bequemste Variante sich einen umfassenden Überblick über den Wohnungsmarkt zu verschaffen. Außerdem ist die Suche über das Internet natürlich sehr bequem und besonders gut geeignet, wenn du nicht aus Ulm oder Umgebung stammst oder dich vor Semesterbeginn nicht hier aufhältst.

Allgemein ist Aufmerksamkeit geboten, da die zum Angebot überproportionale Wohnungsnachfrage auch den Vermietern bekannt ist und der eine oder andere seinen Gewinn maximieren will.

Um nicht über den Tisch gezogen zu werden, solltest du beim Einzug auf jeden Fall auf ein **Übergabeprotokoll** bestehen, um später nicht für Schäden zur Rechenschaft gezogen zu werden, für die du gar nicht verantwortlich warst.

2. Wohnsitz melden

Hast du dann endlich eine Bleibe gefunden, musst du dich nach dem Einzug beim zuständigen **Einwohnermeldeamt**

anmelden. Die Hauptämter für Ulm und Neu-Ulm sind jeweils am Kornhausplatz 4 (Eingang Engelgasse) und Petrusplatz 15. Außerdem haben viele Stadtteile ihre eigenen Bürgerbüros mit Einwohnermeldeämtern. Wo genau und die Öffnungszeiten kannst du auf www.ulm.de nachlesen. Mitzubringen ist der Personalausweis oder Pass.

Da die Stadt ein Interesse daran hat, das du dich meldest (da sie abhängig von der Einwohnerzahl mehr oder weniger Geld aus den Landeskassen bekommt), ist die Frist bis zur Ummeldung auf eine Woche nach dem Einzug begrenzt. Andernfalls wird dies als Ordnungswidrigkeit geahndet und kann im Fall der Fälle auch empfindlich ins Geld gehen.

Was die Art deiner Anmeldung betrifft, hast du mehrere Möglichkeiten:

Du kannst entweder deinen **Hauptwohnsitz** an den Studienort verlegen, was dich z. B. den Vorteil bringt, das politische Geschehen in deiner Studienstadt mitbestimmen zu können, die Beantragung eines Anwohnerparkausweises enorm vereinfacht wird, usw... Dabei kannst du dich in deiner Heimatstadt völlig abmelden oder sie als Zweitwohnsitz belassen. Den Städten Ulm und Neu-Ulm ist deine Anmeldung einiges wert. Wenn du dich nämlich zum erste Mal an der Uni oder Hochschule einschreibst und gleichzeitig auch zum ersten Mal in einer der beiden Städte den Hauptwohnsitz anmeldest, bekommst du ein Semesterticket geschenkt.

Die andere Möglichkeit: Du meldest deinen Studienort als **Zweitwohnsitz** und die Heimat bleibt Hauptwohnsitz (was beispielsweise bei der Meldung des Fahrzeuges wiederum eine Rolle spielen

könnte). Dafür musst du allerdings dem Sachbearbeiter beim Einwohnermeldeamt glaubhaft machen können, dass sich dein **„Lebensmittelpunkt“** an einem anderen Ort als eurer Studienstadt befindet. Von vielen Sachbearbeitern wird der Lebensmittelpunkt einfach als der Ort ausgelegt, an dem du den überwiegenden Teil des Jahres verbringst. Wenn du also nicht aus der näheren Umgebung stammst, wird dies schwer zu begründen sein. Eine anerkannte Begründung ist beispielsweise ein Ehepartner.

Da die ganze Meldegeschichte wie bereits erwähnt natürlich auch einiges mit Geld zu tun hat, erheben einige Gemeinden eine **Zweitwohnungsteuer**. Ulm und Neu-Ulm tun dies zum Glück (noch) nicht. Diese kann nämlich bis zu 25% der Jahreskaltmiete betragen und es ist noch nicht gänzlich geklärt, ob es rechtens ist, auch Studierende hier zur Kasse zu bitten. Es ist außerdem zu beachten, dass Papiere wie Personalausweis oder Pass stets am Hauptwohnsitz zu beantragen sind und wenn dieser bei den Eltern liegt, könnte eine kurzfristige Beschaffung u.U. kompliziert sein.

Die Lohnsteuerkarte ist immer dort zu beantragen, wo man am 20.09. des Jahres hauptwohnsitzlich gemeldet war. Das heißt, dass du im ersten Jahr diese evtl. noch zu hause beantragen musst.

Wenn du Bedenken hast, dass du aufgrund des **Wohnsitzwechsels** aus der Familienversicherung herausfallen könntest, ruft sicherheitshalber mal bei der Versicherung an, aber normalerweise stellt das zumindest bei Krankenversicherung, Haftpflicht und Rechtsschutz kein Problem dar. Einzig die Hausratsversicherung greift bei deinem Auszug natürlich

nicht mehr.

Auch die steuerrechtlichen Vergünstigungen der Eltern sind weniger vom Wohnsitz des Kindes abhängig.

Wie du siehst, sind bei dieser Entscheidung eine ganze Menge Dinge zu beachten. Überleg also am besten vorher zusammen mit deiner Familie, was für dich am günstigsten ist.

3. GEZ

... schon gezahlt? Kaum bist du gemeldet, wirst du endlich auch zur Kasse gebeten. Einen netten Brief mit einer Anmeldeaufforderung bekommt man erst einmal obligatorisch.

Grundlage dafür, ob man zahlen muss, ist, dass **Geräte zum Empfang** bereit gehalten werden - nicht etwa deren Nutzung. Besitzt du keine Rundfunkgeräte, kannst du das der GEZ so schreiben oder du antwortest gar nicht, da man in diesem Fall nicht dazu verpflichtet ist (siehe Hinweis im Brief). Daraufhin werden wieder Briefe ins Haus flattern und wieder und wieder und wieder... Denn eines muss man der Gebühreneinzugszentrale der Öffentlich-rechtlichen lassen: Hartnäckig sind sie. Davon aber nicht irritieren lassen. Einzig bei einer **Mahnung** sollte man schnell reagieren. Allerdings flattern auch grundlos keine Mahnungen ins Haus.

Bitte beachte, dass seit dem 01. Januar 2007 auch sogenannte **neuartige Rundfunkgeräte** (internetfähiger PC, UMTS-fähiges Handy) gebührenpflichtig sind. Hier zahlt man momentan (noch) den Radiotarif.

Solltest du Besuch von einem „**GEZ-Vertreter**“ persönlich bekommen, so bist du weder verpflichtet ihn in die Wohnung zu

lassen, noch ihm irgendwelche Angaben zu machen!

Hast du Rundfunkgeräte, so kannst du dich auch aus sozialen Gründen befreien lassen (z. B. Bafög-Empfänger oder Schwerbehinderte) **Anträge auf Befreiung von den Rundfunkgebühren** unter www.gez.de. Einfach ausfüllen und den Nachweis des Befreiungsgrundes (z.B. aktuellen BAfög-Bescheid) mitschicken.

Problematisch wird es dann, wenn dein Befreiungsgrund ausläuft. Denn hast du dich einmal befreien lassen, steht fest: es sind Empfangsgeräte vorhanden. Willst du dich nun wieder **abmelden**, so musst du dies nicht nur Begründen (z.B.: „Johannes B. Kerner ist als Moderator überbezahlt!“) sondern auch erklären, warum ihr keine Geräte mehr bereit haltet („... habe alles aus dem Fenster geworfen.“).

4. Versicherungen

Im Semesterbeitrag des Studentenwerks enthalten ist eine **(Freizeit-)Unfall-** sowie eine **Garderobenversicherung**.

Um dich überhaupt einschreiben zu können, benötigst du außerdem eine **Kranken- und Pflegeversicherung**. Oft kannst du weiterhin über deine Eltern versichert bleiben, was allerdings evtl. an bestimmte Bedingungen geknüpft ist (z.B.: Alter, Einkommen, ...).

Bei weiteren Fragen, Anregungen, Kommentare etc. kannst du dich gerne an das Wohnreferat (stuve.sozial@uni-ulm.de) wenden.

Maria Nothing

BAföG-Förderung fürs Studium

BAföG steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz und dient der Unterstützung von Studierenden. Leistungen nach dem BAföG werden in der Regel zur Hälfte als zinsloses Darlehen und zur Hälfte als Zuschuss geleistet.

Klingt doch schon mal nicht schlecht!

Ob und wieviel BAföG du bekommst, hängt entscheidend vom **Verdienst der Eltern** und deinem **Einkommen und Vermögen** ab. Aber das ist nicht alles! Auch wenn deine Eltern gut verdienen, kannst du u. U. trotzdem BAföG beziehen, wenn du z. B. Geschwister hast, die noch zur Schule gehen oder studieren. Darüber hinaus gibt es noch einige weitere Faktoren, die hier aber den Rahmen sprengen würden.

Auch **Ausländer** können unter bestimmten Voraussetzungen BAföG beziehen. Vor allem Ausländer mit deutschem Abitur (aber auch einige andere) können im Prinzip BAföG erhalten.

Man braucht etwas Geduld, um sich das erste Mal durch den Stapel Antragsformulare durchzuackern, aber man gewinnt an Routine hinzu - den Antrag muss man nämlich jährlich stellen.

Um kein Geld zu verschenken, solltest du dich auf jeden Fall bis **Ende Oktober beim BAföG-Amt melden**. Auch wenn du noch nicht alle Unterlagen beisammen hast, solltest du zumindest einen **formlosen Antrag** stellen. Dann bekommst du - sofern der Antrag bewilligt wird - auch für den Oktober BAföG ausbezahlt. Bis der Antrag bearbeitet wird und die ersten Zahlungen auf dem Konto eingehen, kann es allerdings eine Weile dauern. Circa zwei bis

drei Monate muss man daher noch ohne staatliche Hilfe über die Runden kommen, denn die Sachbearbeiter im BAföG-Amt sind chronisch überlastet. Die Finanzlücke kann man aber im nächsten Jahr vermeiden, wenn man den **Folgeantrag bis Ende Juli** vollständig ausgefüllt hat. Dann wird ohne Unterbrechung weiter gezahlt.

Anträge gibt es beim Amt für Ausbildungsförderung (Karlstr. 36). Dort wird der Antrag auch abgegeben. Es liegen aber auch welche vor dem Studiensekretariat, am Mensaausgang und im AStA-Büro.

Gefördert wird in der Regel während der **Regelstudienzeit**, auch wenn die durchschnittliche Studiendauer in den meisten Fällen darüber liegt. Ausnahmen gibt es aber auch hier. So z. B. Schwangerschaft, Kindererziehung, Auslandssemester, besondere Härtefälle oder unipolitisches Engagement..

Interessant wird das Ganze bei **Fachrichtungswechseln** oder verpatzten Prüfungen, da kann es auf einmal ganz schnell gehen und der Anspruch auf BAföG ist flöten! Im Zweifelsfall lieber vorher zur Beratung vorbeikommen.

Nach dem **4. Semester** wird überprüft, ob die Leistungen den Erwartungen des Gesetzes entsprechen. Falls nicht, wird die Förderung eingestellt.

Soweit so gut. Also Anträge besorgen, ausfüllen und abgeben. Falls es dabei Unklarheiten geben sollte, nicht zögern, im AStA-Büro (M25/2302) vorbei schauen oder eine E-Mail an **stuve.bafog@uni-ulm.de** schreiben.

Simon Lüke

Das Ulmer Semesterticket

Informationen rund um das Semesterticket, die Verkehrsanbindung der Uni und alles Weitere zum Thema ÖPNV bietet das Semesterticketreferat. Häufig gestellten Fragen versucht nachfolgende Übersicht zu beantworten.

Wie fahre ich als Studi am günstigsten mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Die mit Abstand preiswerteste Möglichkeit stellt das Semesterticket dar. Alle immatrikulierten Studierenden der Uni Ulm erhalten per Post vom Studiensekretariat zusammen mit dem Datenkontrollblatt eine „Bescheinigung für das Semesterticket“. Diese wird bei einem Kauf des Semestertickets als Berechtigungsnachweis von der jeweiligen Verkaufsstelle eingezogen.

Wer hat Anspruch auf ein kostenloses Semesterticket?

Die Städte Ulm und Neu Ulm geben beim Einwohnermeldeamt ein kostenloses Semesterticket an Studierende aus, welche alle der folgenden Kriterien erfüllen:

1. Der Erstwohnsitz wird zum ersten Mal nach Ulm bzw. Neu Ulm verlegt und liegt innerhalb der Grenzen der jeweiligen Stadt.
2. Die Einschreibung an der Uni Ulm erfolgt zum ersten Mal, d.h. für Erstsemester oder nach einem Studienortwechsel.

Habe ich auch ohne Semesterticket Vergünstigungen?

Alle Studierenden der Universität dürfen, wenn sie kein Semesterticket erwerben,

als Gegenleistung für den bezahlten Solidarbeitrag Montag bis Freitag ab 19.00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags alle Busse und Bahnen im Gesamtnetz unentgeltlich benutzen.

Als Nachweis der Berechtigung gilt hier der Studentenausweis.

Zwischen den Haltestellen „Universität Süd“ und „Willhelm-Runge-Straße“ genügt zudem während der Bauzeit des Klinikumneubaus bis mindestens 30.09.2010 der Studentenausweis als Fahrschein auch tagsüber an Werktagen. Ob und bis wann dieses Angebot verlängert wird, wird auf der StuVe-Homepage veröffentlicht, sobald wir näheres wissen.

Wo erhalte ich das Semesterticket?

Der Kauf kann bei der „traffiti“-Verkaufsstelle der SWU im Stadthaus am Münsterplatz, bei RAB-Kundencenter und bei einigen Bahnschaltern erfolgen. Die Nord Cafete an der Uni bietet ebenfalls einen Verkauf (nicht während der Mittagszeit) über die Zahlungsfunktion des Studierendenausweises an.

Wie viel kostet mich das Semesterticket?

Der Preis liegt aktuell bei 86,50 Euro. Mit jährlichen Preiserhöhungen seitens des Verkehrsverbundes DING ist leider auch in Zukunft zu rechnen.

Was bietet mir das Semesterticket?

Es berechtigt vom 1. Oktober bis zum 31. März bzw. vom 1. April bis zum 30. September zur Nutzung aller Nahverkehrsmittel im Gebiet des DING, also z.B. der Straßenbahn

und Stadtbusse der SWU in Ulm sowie Buslinien anderer Anbieter, z.B. RAB, im Verbundgebiet, weithin die Nutzung der Nachtbusse ohne Nachzuschlag. Es dürfen auch alle Nahverkehrszüge, d.h. IRE, RE und RB, der Deutschen Bahn in der 2. Klasse bis zu folgenden Bahnhöfen genutzt werden: Amstetten (Ri. Stuttgart), Heidenheim (im Übergangstarif htv), Nersingen (Ri. Augsburg), Kellmünz (Ri. Memmingen), Aulendorf (Ri. Lindau), Riedlingen (Ri. Sigmaringen) und Münsingen (Ri. Engstingen). Das Semesterticket erlaubt die kostenlose Nutzung des Übergangstarifes zum Heidenheimer Tarifverbund htv und damit die Fahrt in den Tarifwaben auf der Strecke bis Heidenheim.

Entgegen anders lautender Gerüchte beinhaltet das Semesterticket keine kostenlose Fahrradmitnahme.

Wie erreiche ich die Wissenschaftsstadt an Werktagen am besten?

Während der Vorlesungszeiten gelten die folgenden Taktungen:

- Linie 3: aus Ri. Hauptbahnhof, Innenstadt und Wiblingen: alle 10 Minuten, in kritischen Zeiten morgens auch 5 minütig
- Linie 5: aus Ri. Heilmeyersteige, westlicher Eselsberg und Neu-Ulm: alle 10 Minuten
- Linie 6: aus Ri. Kelternweg und Donaustadion: alle 10-15 Minuten
- Linie 13: aus Ri. Kuhberg und Söflingen: alle 30 Minuten
- Linie 45: aus Ri. ZOB sowie Lehr und Jungingen: einige Fahrten morgens und spät nachmittags

Für eine regelmäßige Anbindung auch am Wochenende sorgen dabei die Linien 3/5,

deren Kurse in einem gemeinsamen Umlauf verknüpft sind: Die Linie 3 fährt vom Hbf. kommend ab Uni Süd weiter als Linie 5 über Kliniken Wissenschaftsstadt, Uni West, Lise-Meitner-Str. zur Heilmeyersteige und weiter nach Neu-Ulm. Umgekehrt fahren die Busse der Linie 5 ab Hochschule Eselsberg als Linie 3 zur Uni Süd und weiter über Hbf. und Ehinger Tor nach Wiblingen. Eine E-Buslinie fährt morgens (7:25, 8:25, 9:25 ab Willy-Brandt-Platz) an Werktagen vom Willy-Brandt-Platz, über Ostplatz, Steinhövelstraße und Egertweg zur Uni Süd und abends (16:23 17:23 18:23 ab Uni Süd) zurück.

Wie steigere ich meine Sitzplatzchancen zur Hauptverkehrszeit?

Zur Hauptverkehrszeit und insbesondere zum Vorlesungsbeginn um 8 Uhr sind die Busse der Linie 3 bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Auf dem hochbelasteten Abschnitt zwischen Theater und Uni Süd stehen glücklicherweise weniger benutzte Alternativen als „`Geheimtipp““ zur Verfügung: Eine Ausweichmöglichkeit stellt die Linie 6 dar, deren Fahrzeit vom Hauptbahnhof zur Uni Süd nur etwa fünf Minuten mehr beträgt. Zudem bietet die Linien 13 zu bestimmten Zeiten eine kürzere, umsteigefreie Verbindung zur Uni aus Ri. Kuhberg/Söflingen. Als Joker kann auch auf die Busse der Linien 45 vom/zum ZOB (direkt neben dem Hauptbahnhof) ausgewichen werden, welche wesentlich geringer frequentiert sind.

Semesterticketreferat
stuve.semesterticket@uni-ulm.de
 (Alle Angaben ohne Gewähr.)

Der Arbeitskreis Studiengebühren

Der AK Studiengebühren ist mittlerweile ein eigenständiges Gremium, das über die Verwendung der Studiengebühren für fakultätsübergreifende Maßnahmen entscheidet.

Es besteht aus den vier Dekanen der vier Fakultäten, dem Pro-Rektor für Lehre, Herr Stadtmüller, und 4 studentischen Vertretern. Also ein wichtiges Gremium mit starkem studentischem Mitsprachrecht, das direkt am Entscheidungsprozess beteiligt ist.

In der großen Entscheidungsrunde 2006 vor der Einführung der Gebühren hat der AK die gesamten Anträge zur Verwendung der uniweiten Mittel begutachtet und hat sich dabei insbesondere von den folgenden Kriterien leiten lassen, die zuvor in der StuVe so abgestimmt wurden:

- Baumaßnahmen sind abzulehnen, da diese unserer Meinung nach aus dem regulären Budget bestritten werden sollten.
- Alle weiteren Maßnahmen, die bereits von anderen Stellen bezahlt wurden, sind abzulehnen.
- Zu unterstützen ist alles, was das Studium tatsächlich vereinfacht oder verbessert.

Seit der Einführung der Studiengebühren wurden fächerübergreifend beispielsweise folgende Projekte aus Studienge-

bühren finanziert:

- Trainingscamps für Studienanfänger
- Ausbau der Lernflächen
- Erweiterung von Bibliotheksbestand und -öffnungszeiten
- Neuinstallation/Modernisierung der Medientechnik in den Hörsälen
- Unterstützung des Hochschulsports
- Druckerpunkte, Druck der Abschlussarbeiten, u.v.a.

Die studentische Vertreter des AK Studiengebühren, setzten sich für eine aus studentischer Sicht möglichst sinnvolle Verwendung der Studiengebühren ein. Das heißt, sie vertreten EUCH in diesem Gremium. Um ein möglichst breites Meinungsbild zu sammeln, berichten sie regelmäßig auf der StuVe-Sitzung und stellen Anträge und Entscheidungen zur Debatte.

Wenn du dich also selbst an der Diskussion über die Verwendung eurer Studiengebühren beteiligen, Ideen einbringen oder einfach Infos haben willst, kannst du jeder Zeit zu den öffentlichen StuVe-Sitzungen kommen oder dem AK eine E-Mail schreiben (**stuve.studiengebuehren@uni-ulm.de**).



Die Uni-Gremien

„Schon gewählt?“

Spätestens im nächsten Sommersemester wirst du diese Frage öfter hören ;-). Da finden nämlich die jährlichen Wahlen zu den Universitätsgremien statt. Dieser Artikel soll dir einen kurzen Überblick geben, welche Gremien es gibt und was sie so tun.

Allgemein gilt: Die Gremien kümmern sich um die Selbstverwaltung der Universität. Die Mitglieder der Universität werden in vier Statusgruppen unterteilt:

- Professoren
- wissenschaftlicher Mittelbau
- nicht-wissenschaftlicher Dienst (Verwaltung/Technik)
- Studierende

Alle Statusgruppen sind in den Gremien vertreten. Gewählt wird deshalb nach Statusgruppen, also Professoren wählen Professoren, Studierende wählen Studierende usw...

Soweit so demokratisch. Allerdings ist das Bundesverfassungsgericht der Meinung, dass die im Grundgesetz garantierte Freiheit von Forschung und Lehre nur die Professoren betrifft. (Du als Studi hast quasi nur die Freiheit, in deine Vorlesung zu gehen oder auch nicht...). Daher haben die Professoren in allen Gremien, die wichtige Entscheidungen fällen, die absolute Mehrheit.

Deine ersten Gremienwahlen finden im nächsten Sommersemester (wahrscheinlich Ende Juni/Anfang Juli) statt. Über den genauen Termin und alle wichtigen Details wirst du rechtzeitig in der Gerüchteküche, auf unserer Homepage und durch Aushänge informiert.

Uniweite Gremien

Der Vorstand, auch Rektorat oder Präsidium, leitet die Universität. Das Amt des Vorsitzenden des Präsidiums, der Präsident, hat im Moment Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling inne. Er wurde im letzten Jahr in seiner zweiten Amtszeit (6 Jahre) bestätigt. Er hat drei Stellvertreter (Vizepräsidenten) Prof. Dr. Guido Adler (zuständig für die Medizin), Prof. Dr. Peter Bäurle (Forschung) und Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller (Lehre), die wie der Kanzler, Dieter Kaufmann, (zuständig für Wirtschaft und Personal) Mitglieder im Vorstand sind.

Der Universitätsrat trägt die Verantwortung für die Entwicklung der Hochschule (Klingt doch toll, oder? Das ist original LHG). Er darf bei allen Entscheidungen zur Entwicklung der Uni mitreden, beaufsichtigt die Geschäftsführung des Präsidiums und wirkt an der Wahl dessen mit. Im Moment hat der Unirat 9 Mitglieder, davon 5 „externe“ und 4 „interne“ (2 Professoren, 1 wiss. Dienst/Verwaltung/Technik und 1 Studierender). Für die StuVe sitzt Matthias Weber und demnächst Marcus Bombe im Universitätsrat.

Der Senat ist das zentrale Gremium der Uni. Er kümmert sich um alle uniweiten Angelegenheiten in Sachen Lehre, Studium, Weiterbildung, Forschung, Kunstausbübung und künstlerischen Entwicklungsvorhaben, soweit diese nicht durch Gesetz einem anderen zentralen Organ oder den Fakultäten zugewiesen sind (d.h. für uns vor allem: Studienordnungen, Berufungen, Struktur- und Entwicklungsplanung,...) und wirkt ebenfalls an der Wahl des Präsidiums mit. Im Moment hat der Senat 20 Mitglieder,

davon 10 Amtsmitglieder (Präsidium, Dekane und die Gleichstellungsbeauftragte) und 10 Wahlmitglieder (4 Professoren, jeweils 2 wiss. Dienst, nicht-wiss. Dienst und Studierende). Für die StuVe sitzen Andreas Fischer und Rebecca Scholz im Senat.

Der Senat kann je nach Bedarf Senatsausschüsse einrichten, die gewisse Themen bearbeiten und Beschlussvorlagen erstellen. Einer der wichtigsten ist der **Senatsausschuss Lehre**. Dieser wird vom Vizepräsidenten für Lehre geleitet und bereitet alle Themen vor, die mit der Lehre zu tun haben. Unter anderem auch die Vorschläge zur Verwendung der Studiengebühren (nachdem diese aus dem AK StudGeb kommen).

Uniweit gibt es noch zwei rein studentische Gremien: **die Studierendenvertretung (StuVe)** und **den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA)**. Der AStA ist ein offizielles Gremium an jeder Universität. Und daher unterliegt er auch den strengen Vorlagen des Landeshochschulgesetzes und hat ein streng festgelegtes Aufgabengebiet. Er soll sich um die kulturellen, musischen und sportlichen Belange der Studierenden kümmern, sich jedoch nicht politisch äußern. Der AStA wird von 12 Wahlmitgliedern und den beiden Senatoren gebildet. Der Vorstand des AStA ist üblicherweise in Personalunion auch die Sitzungsleitung der StuVe. Wer diese StuVe ist und weshalb es sie gibt, könnt ihr im Artikel „Was ist eigentlich die StuVe“ nachlesen (S. 4).

Fakultätensgremien

Die Universität gliedert sich in Fakultäten. Im Moment gibt es davon 4 an der Zahl:

- Ingenieurwissenschaften, Informatik

und seit WS 09/10 auch Psychologie

- Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
- Medizin
- Naturwissenschaften

Diese gliedern sich wiederum in zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen (Institute), welche Forschung und Lehre umsetzen.

Jede Fakultät wird vom **Fakultätsvorstand** geleitet, der sich aus Dekan, Pro- und Studiendekanen (in der Medizin auch einem Vertreter des Klinikumsvorstandes) zusammensetzt. An der Spitze steht der Dekan, versteht sich. Momentan ist dies: Prof. Dr. Helmuth Weber [Ing. und Inf.], Prof. Dr. Werner Kratz [Mathe und WiWi], Prof. Dr. Thomas Wirth [Medizin] und Prof. Dr. Axel Groß [Naturwissenschaften].

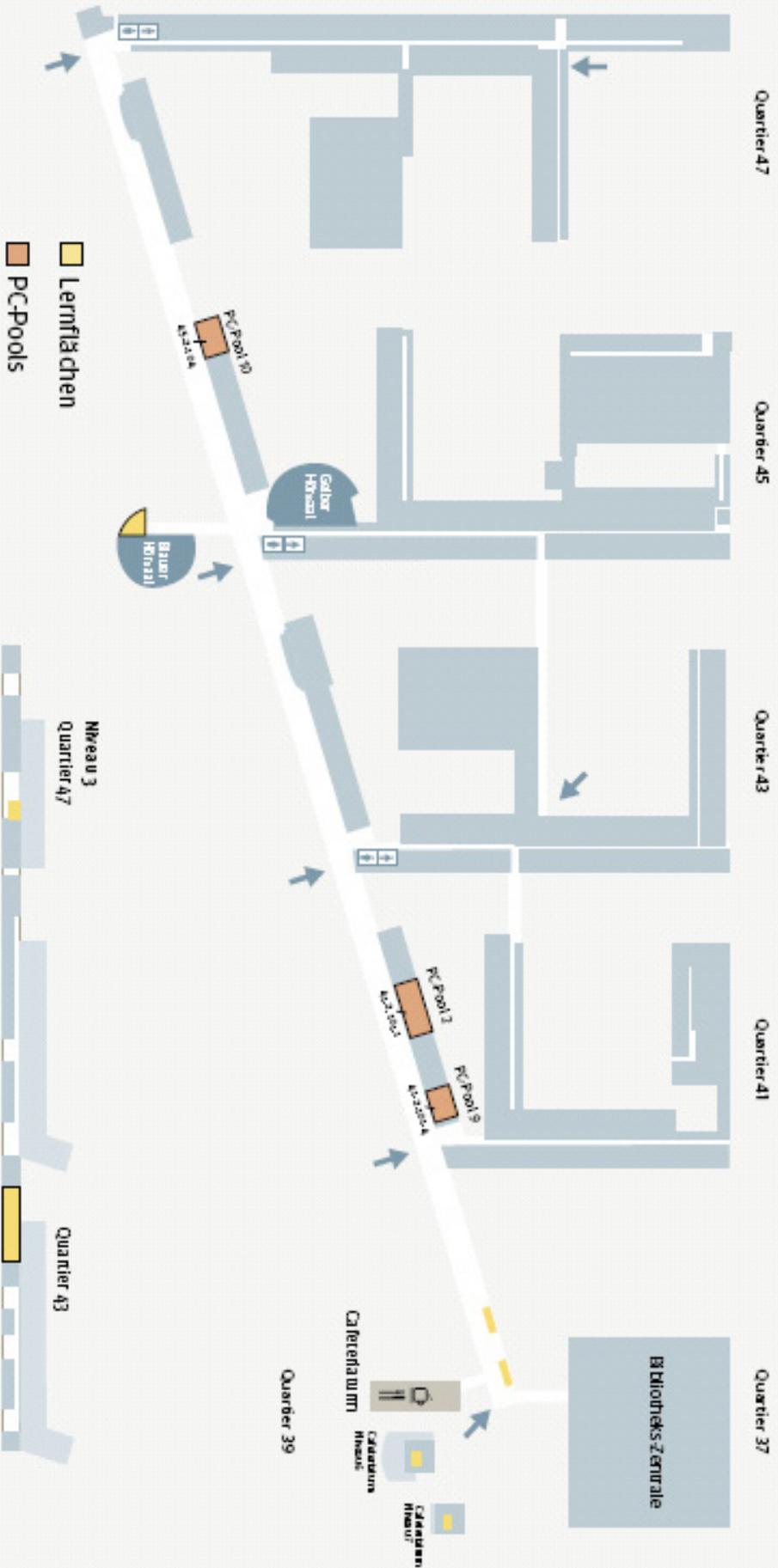
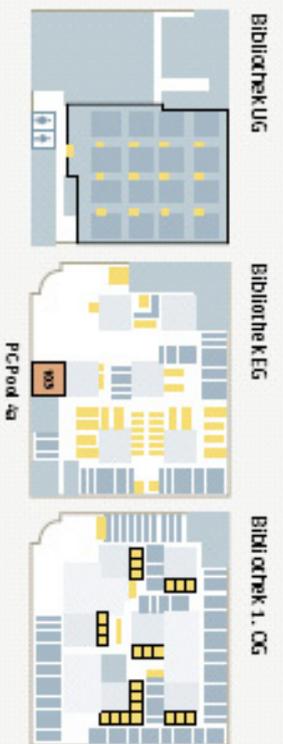
Der Fakultätsrat ist das zentrale Gremium der Fakultät, entscheidet über alle fakultätsbezogenen Angelegenheiten und wählt den Fakultätsvorstand. Er selbst wird von den verschiedenen Statusgruppen gewählt. Im FakRat sitzen 3 Studierende (bis auf die Medizin, dort sind es 6).

Der Fakultätsrat wählt bis zu drei **Studienkommissionen (SK)**, die jeweils einen Studiendekan zum Vorsitzenden haben. Die SK ist ein beratendes Gremium. Sie kümmert sich um alle Fragen, die das Studium betreffen, z. B. auch um die Verwendung der fakultätsbezogenen Studiengebühren.

Für jede Prüfungsordnung, also jedes Studienfach, wählt der Fakultätsrat einen **Prüfungsausschuss**, der sich um Fragen rund um die Prüfungsordnung kümmert; z.B. die Anerkennung von Scheinen.

Des Weiteren gibt es auch noch Promotions- und Habilitationsausschüsse und viele, viele Kommissionen - aber mehr dazu beim nächsten Mal.

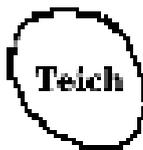
Universität Ulm West Niveau 2



Bushaltestelle
Kliniken Oberer
Eseberg

Bushalt-
technische
Vorsorge

Robert-Koch-Strasse



Nordeingang

M23 Studien-
sekretariat

M24

M25

Nordostete

Cafe
Einstein

III 13/16
III 12/16

N22

Klinikum

N23

N24

N25

III 11/14

III 4/5

Klinikum

Klinik
birsau

Musische
Werkstatt

Stufenf

O22

Klinikum

O23

Mensa

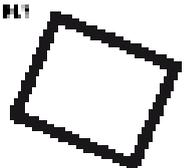
Süde

Fahradkeller

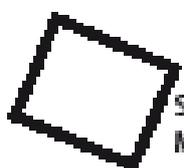
Weg Uni West,
Bibliothek

Bushaltestelle
Universität-S

estelle
he
angshelieder



Albert-Einstein-Allee 5
International Office (AAA),
Zentrale Studienberatung



Studiendekanat
Medizin

25

Fachschaften: Physik, Mathe, WiMa
Medizin, Zahnmedizin, Lehramt

StuVe
Büro

Osteingang

Meyerhofstr.

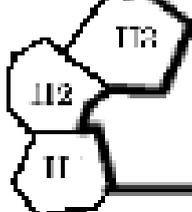
118, 119

N26

N27

25

Forum



O29

O25

O26

O27

O28

1121 1122

116, 117

BEC 1120

ingang

Weg Helmholtzstr.
Botanischer Garten

James-Frank-Ring

Parkhaus

Helmholtzstr.

Bushaltestelle
Botanischer Garten

e
ücl Linie 3,5,6,13,14

Die Fachschaften

Unter einer Fachschaft versteht man „eigentlich“ alle Studierenden eines Fachbereichs. „Eigentlich“ deswegen, weil damit meistens die „Aktiven“ gemeint sind, die sich regelmäßig treffen und sich für die Studis des jeweiligen Fachbereichs engagieren. Also zum Beispiel in Gremien (FakRat, Studienkommission etc.) mitwirken, das Fachschaftsbüro öffnen, Prüfungsprotokolle und Altklausuren drucken, ordnen, verkaufen, zum Kopieren bereit halten etc. Allerdings kommt der Spaß auch nicht zu kurz: Viele Fachschaften organisieren ihr

eigenes Fest, die ESE, verbringen mal ein Wochenende auf einer Hütte oder machen beim Ulmer Nabada mit.

Letztendlich hängt es vom Engagement der „neuen“ Studis (also DIR) ab, ob Neues angeboten werden kann, bzw. bisherige Angebote weiter bestehen können. Wenn du dich engagieren willst, bist du jederzeit herzlich willkommen.

Im Folgenden sind die Kontaktmöglichkeiten zu den Fachschaften aufgelistet, damit du weißt, an wen du dich wenden kannst.

Die Fachschaft Biowissenschaften



Büro: BECI-Büro 027/131-132
 Tel.: 0731/50-22407
 Fax: 0731/50-22408
 Mail: fs-biowissenschaften@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/nawi/nawi-fsbio

Die Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie

Büro: BECI-Büro 027/131-132
 Tel.: 0731/50-22407
 Fax: 0731/50-22408
 Mail: fs-chemie@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/nawi/fachschaft-chemie



FACH
 Fachschaft Chemie
 und Wirtschaftschemie
 Uni Ulm

Die Fachschaft Chemie kümmert sich auch um die Studis der Wirtschaftschemie.

Die Fachschaft Elektrotechnik

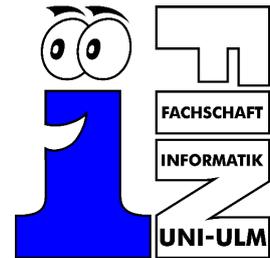


Büro: Uni West, 45.3.103
 Tel.: 0731/50-26018
 Fax: 0731/50-26019
 Mail: fs-et@uni-ulm.de
 Homepage: www.fs-et.de

Die Fachschaft ist auch zuständig für die Studis der Studiengänge Telekommunikations- und Medientechnik, Communications Technology, Energy Science and Technology und Informationssystemtechnik

Die Fachschaft Informatik

Büro: BECI-Büro 027/132
 Tel.: 0731/50-22407
 Fax: 0731/50-22408
 Mail: fin@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/in/fin



Die Fachschaft ist natürlich auch zuständig für die Studis der Medieninformatik und Software Engineering.

Die Fachschaft Kunterbunt

Büro: N24/237
 Tel.: 0731/50-26012
 0731/50-26013
 Fax: 0731/50-26014
 Mail: kunterbunt@uni-ulm.de

Die Fachschaft kümmerte sich um die Studis der Philosophie und Sprachen. Der Bachelorstudiengang Philosophie wird nicht mehr angeboten.

Die Fachschaft Lehramt



Büro: M25/255
 Tel. 50-22339
 Mail: fs-lehramt@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/misc/fachschaft-lehramt

Die Fachschaft Mathematik und Wirtschaftsmathematik

Büro: M25/202
 Tel.: 0731/50-22405
 Fax: 0731/50-22403
 Mail: fs-mathe@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/mawi/mawi-famat



Die Fachschaft Medizin - „Bunte Spritze“



Büro: M25/2301
 Tel.: 0731/50-22404
 Fax: 0731/50-22403
 Mail: fs-medizin@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/med/med-fs

Die Fachschaft kümmert sich auch um die Studies der Molekulare Medizin.

Die Fachschaft Physik und Wirtschaftsphysik

Büro: M25/202
 Tel.: 0731/50-22405
 Fax: 0731/50-22403
 Mail: fs-physik@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/nawi/nawi-fsphy

Die Fachschaft Psychologie

NEU seit dem WS 2009/10

Büro: Uni West, 45.3.103
 Tel.: 0731/50-26018
 Fax: 0731/50-26019
 Mail: fs-psychologie@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/in/fspsy.

Die Fachschaft Wirtschafts- wissenschaften

Büro: Helmholtzstr. 18, U03
 Tel.: 0731/50-23609
 Mail: fs-wiwi@lists.uni-ulm.de
 Homepage: www.wiwi-ulm.de

Die Fachschaft Zahnmedizin

Büro: M25/225
 Tel.: 0731/50-22339
 Fax: 0731/50-22403
 Mail: fs-zahnmedizin@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/med/med-fz

Die hochschulpolitischen Gruppen

Wie ihr schon gesehen habt, gibt an unserer Uni zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren.

Last but not least - gibt es die hochschulpolitischen Gruppierungen, die sich neben den Fachschaften vor allem in der StuVe engagieren, aber auch unabhängig davon die eine oder andere Veranstaltung und

Betätigungsfelder anbieten.

Eine Übersicht über die aktuell aktiven Hochschulgruppen findest du unter www.uni-ulm.de/stuve.

Dort gibt es Links zu Juso HSG, LHG, Piraten-HSG, RCDS, Unabhängige Liste, unigrüen, etc. und natürlich auch zu allen nicht politischen Hochschulgruppen.

Das kiz

Das kiz ist der zentrale Anbieter von Bibliotheks-, IT- und Medien-Dienstleistungen. Bei deiner Immatrikulation erstellt es dir sowohl deine E-Mail-Adresse (max.mu-stermann@uni-ulm.de), als auch deinen Account (s_mmuste), der dir ermöglicht die Dienstleistungen des kiz in Anspruch zu nehmen.

Bibliothek

Um die Bib nutzen zu können der Bibliotheks-Zentrale oder einer Außenstelle dein Benutzerkonto zuerst freischalten lassen.

Um die Bücher zu bekommen, musst du natürlich nach wie vor in die Bibliothek selbst. Suche, Vorbestellung und Verlängerung kannst du allerdings auch online (oder telefonisch) abwickeln. Hier identifizierst du dich mit deiner **ulub-Nummer** (aufgedruckt auf dem Studi-Ausweis) und einem Passwort, welches du dir bei der Registrierung aussuchen kannst. Eine Verlängerung ist - sofern das entsprechende Medium nicht vorbestellt wurde - sogar noch nach Ablauf der Leihfrist möglich.

Des Weiteren findest du im Netz **E-Books** und **-Journals, Fachdatenbanken** und vieles mehr. Wenn du ein gewünschtes Buch nicht findest, kannst du es dort auch zur Beschaffung vorschlagen.

Die Bib führt auch **kostenlos thematische Recherchen** nach Dissertationen aus, die in Deutschland verfasst wurden - auf Wunsch auch nach Habilitationen, Büchern und grauer Literatur.



Bibliotheks-Zentrale

Universität-West

Albert-Einstein-Allee 37

Telefon: +49 (0)731 / 50 - 15544

Öffnungszeiten

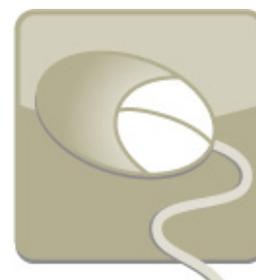
- *Bibliotheks-Zentrale*
Mo-Do 8:00-22:00 Uhr (Ausleihe und Information bis 18:00 Uhr)
Fr 8:00-22:00 Uhr (Ausleihe bis 17:30 Uhr / Information bis 18:00 Uhr)
Sa 10:00-20:00 Uhr (Ausleihe bis 13:30 Uhr / Information bis 14:00 Uhr)
- *Bereichsbibliothek Helmholtzstr. 18*
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
- *Bereichsbibliothek Safranberg*
Mo-Do 13:30-17:30 Uhr
Di zusätzlich 10:00-12:30 Uhr

Informationstechnik

Den **kiz-Account** findest du auf dem Datenkontrollblatt, welches dir bei deiner Immatrikulation zugesandt wurde. Hiermit identifizierst du dich nicht nur beim Abrufen deiner E-Mails, sondern auch an den Uni-PCs, im WLAN- und (Web)VPN-Netzwerk, bei Online-Anmeldungen zu Prüfungen, auf den Lernplattformen, usw...

Auf imap.uni-ulm.de (**Webmail**) kannst du E-Mails an deine Uni-Adresse abrufen, Weiterleitungen einrichten, Einstellungen wie dein Passwort ändern oder dich auf Mailinglisten eintragen.

Die Nachrichten an diese Adresse solltest



du, auch wenn du sie nicht nutzt, regelmäßig abrufen. Denn hier hin schickt das Studiensekretariat und alle anderen Uni-Einrichtungen ihre Informationen. Wenn du Webmail nicht nutzt, solltest du unbedingt eine **Weiterleitung** mit anschließender Löschung der E-Mails einstellen. Denn wenn die Mailbox voll ist, kommen die Infos der Uni nicht mehr bei dir an.

Es gibt insgesamt 11 **PC-Pools** an der Uni (Pool 1-3 und 5-7 Windows, Pool 8-11 Linux, Pool 4 für Kurse), die du als Studi 24 h am Tag nutzen kannst. In die Räume kommst du mit deinem Studierendenausweis, Zugang zum Rechner erhältst du mit dem kiz-Account. Wo sich die Pools befinden und welche möglicherweise deinem Fachbereich vorbehalten sind, erfährst du auf der Homepage des kiz.

Mit deinem Notebook hast du überall an der Uni **WLAN**-Zugang zum welcome-Netz (alle Access Points mit blauem welcome-Aufkleber gekennzeichnet). Der Login erfolgt auch hier mit dem kiz-Account. Du kannst dich direkt über den Webbrowser einloggen, musst dann allerdings selbst für die Verschlüsselung sorgen oder du nutzt den Cisco VPN Client.

Viele Daten sind nur aus dem Netzwerk der Uni abrufbar. Musst du von zuhause an solcherlei Daten heran, kannst du dich über das **WebVPN-Netz** (webvpn.uni-ilm.de) als Mitglied der Uni authentifizieren. Um keinen unnötigen Datenverkehr darüber zu erzeugen, solltest du es aber auch nur im Ausnahmefall nutzen.

In vielen Seminarräumen und an manchen Säulen findet so genannte **Haustelefone**. Diese sind natürlich für die uni-interne Kommunikation gedacht. D.h. man

kann z.B. das kiz Helpdesk (30000), den Rettungsdienst (19222) oder die Feuerwehr (112) erreichen. Dann gibt es noch Telefone, die für 0800er Nummern freigeschaltet sind (entsprechenden mit dem 0800-Logo markiert, z. B. im Cafe Einstein). Praktisch ist das hauptsächlich für ausländische Studis, die so billiger nach Hause telefonieren können (Calling Cards).

Das kiz bietet für Studierende der Uni einen innovativen Dienst im Testbetrieb an: das **StudiDECT**. Jeder Studierende hat damit die Möglichkeit sein privates DECT-Telefon (falls vorhanden) im DECT-Netz der Universität registrieren zu lassen. Damit sind ankommende Anrufe über das Festnetz und über Voice-over-IP (SIP/ENUM) möglich. Abgehende Anrufe innerhalb der Uni und zu anderen studentischen DECT-Telefonen, zu 0800er-Rufnummern und zu ENUM-fähigen VoIP-Anschlüssen sind ebenfalls freigeschaltet.

Alle Verbindungen darüber hinaus, also Gespräche, die Kosten verursachen würden, sind natürlich gesperrt.

Medien

Drucken kann man sowohl über die Uni-PCs als auch über WLAN.

Studis erhalten pro Kalenderjahr ein freies Druckkontingent (Drucker-Quota) im Wert von 10 Euro gutgeschrieben. Dafür können 666 DIN A4 Seiten doppelseitig in schwarz/weiß gedruckt werden. Ausdrucke auf den Farblasern oder Posterdruckern sind entsprechend teurer. Deswegen solltest du immer darauf achten, an welchen Drucker du deinen Auftrag verschickst. Es gibt sowohl Drucker in den



PC-Pools, als auch in den Service-Points des kiz, wo die Ausdrücke dann entsprechend abgeholt werden müssen. Wenn die Pools voll sind und entsprechend viele Druckaufträge abgeschickt werden, kann es durchaus vorkommen, dass man einige Zeit (Minuten bis Stunden) auf seinen Ausdruck warten muss - also nicht wundern. Deinen Druckauftrag kannst du allerdings auf der gelben Startseite erkennen, die jedem neuen Ausdruck vorausgeht und auf der der kiz-Account aufgedruckt ist, von welchem der Auftrag ausging.

Das **Druckkontingent** kann an den SB-Terminals jederzeit mithilfe der elektronischen Börse auf der Chipkarte erhöht werden und wird im Allgemeinen innerhalb weniger Minuten gutgeschrieben. Während ein nicht ausgeschöpftes freies Druckkontingent nicht auf das folgende Kalenderjahr übertragen werden kann, ist dies bei einem privat bezahlten Kontingent unbegrenzt möglich.

Bei **Reklamationen** von berechneten Druckaufträgen wendest du dich an den Service-Point Universität Ost und bringst möglichst die gelbe Startseite des Druckauftrags und den „verunglückten“ Ausdruck mit.

Zum drucken deiner **Abschlussarbeit** brauchst ihr übrigens keinen einzigen Druckerpunkt mehr. Denn seit diesem Jahr wird der Druck von Bachelor-, Master-, Diplomarbeiten, sowie Doktorarbeiten in der Medizin, die während des Studiums angefertigt werden, aus Studiengebühren finanziert.

Das kiz bietet des Weiteren Dienstleistungen im Bereich **Druckweiterverar-**

beitung, Design sowie **Video/Audio** an und es betreut die **Hörsaal-Medientechnik**. Außerdem verleiht es auch **Geräte** (Beamer, Kameras, Videokonferenzsysteme, etc.).

In unregelmäßigen Abständen werden ältere **Gegenstände und Geräte vom kiz ausgesondert**, die nicht defekt, aber für zentrale Dienstleistungen nicht mehr geeignet sind. Diese können von anderen Einrichtungen übernommen oder privat gekauft werden.

Weitere Infos und Angebote des kiz findest du unter: **www.uni-ulm.de/einrichtungen/kiz**

Service-Points:

kiz Universität Ost
Festpunkt O26/5101
Telefon: +49 (0)731 / 50 - 22470
Telefax: +49 (0)731 / 50 - 22471
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00-17:00 Uhr

kiz Universität West
Gebäude Bibliotheks-Zentrale
Albert-Einstein-Allee 37
Telefon: +49 (0)731 / 50 - 15543
Telefax: +49 (0)731 / 50 - 31495
Öffnungszeiten:
Mo - Do 08:00-20:00 Uhr
Fr 08:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr

Helpdesk:

Telefon: +49 (0)731/50-30000
Telefax: +49 (0)731/50-31491
Sprechzeiten:
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: helpdesk@uni-ulm.de

Das Studentenwerk Ulm

Das Ziel des Studentenwerkes Ulm ist die Umsetzung des gesetzlichen Förderauftrages, bestmögliche wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium an den Hochschulstandorten Aalen, Biberach, Schwäbisch Gmünd, Neu-Ulm und Ulm zu schaffen.

Die Mitarbeiter des Studentenwerkes verstehen sich daher als Partner der Studierenden in Sachen

- **Studienfinanzierung und BAföG**
- **studentisches Wohnen**
- **Hochschulgastronomie**
- **soziale Betreuung und Beratung**

Das Handeln und die Investitionsentscheidungen richtet das Studentenwerk vorrangig an den Interessen und Bedürfnissen der Studierenden aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Studentenwerk seine Dienstleistungen auf Grundlage hochwertiger Qualitäts-, Hygiene- und Sozialstandards erbringt.

Gleichzeitig ist das Studentenwerk bestrebt, eine optimale Wirtschaftlichkeit zu erzielen, die als Voraussetzung für die nachhaltige Sicherstellung einer maximalen Förderungsleistung zugunsten der Studierenden zu betrachten ist.

Als hochschulübergreifende Organisations- und Informationsplattform gewährleistet das Studentenwerk Ulm in den genannten Bereichen nachhaltig den Zugang zu hochwertigen Dienstleistungen und staatlichen Transferleistungen.

Das Studentenwerk ist eine **gemeinnützi-**

ge Anstalt des öffentlichen Rechtes, die grundsätzlich keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt.

Erwirtschaftete Überschüsse werden zur Rückzahlung von vorhandenen Verbindlichkeiten, zur Bildung von Eigenkapital und Rücklagen für Ersatzbeschaffung und Neuinvestitionen verwendet.

Rechtsgrundlage für die Arbeit des Studentenwerkes ist das Studentenwerksgesetz.

Das Studentenwerk in Zahlen

(Stand 31.12.2009)

- **Betreute Studierende: ca. 20.000**
- **Ausbildungsförderung:**
 Bearbeitete Anträge: 5.851
 Jährliches Förderungsvolumen
 BAföG: 15.774.439 €
- **Beschäftigte: 188**
- **Bilanzsumme: 44.611.849 €**
- **Anlagevermögen: 34.274.730 €**
- **Beiträge der Studierenden:**
 1.198.563 €
- **Landeszuschüsse: 2.122.710 €**
- **Umsatzerlöse: 9.057.975 €**
 Essensverkäufe: 4.018.413 €
 Vermietung: 4.535.462 €
 sonstiges: 504.101 €
- **Jahresüberschuss: 803.596 €**

Einen Überblick über das Leistungsangebot sowie die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner findet ihr in dem jährlich zum Wintersemester erscheinenden Info-Kalender des Studentenwerkes oder unter:

STUDENTENWERK
ULM PARTNER DER STUDIERENDEN



Wohnraumverwaltung

(O25, Forum, Galerie, Z. 215-220)

Tel.: 0731 50- 23827

Sprechzeiten:

Mo-Mi, Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Mi: 13:00 - 16:00 Uhr

E-Mail: wohnen@studentenwerk-ulm.de

Service-Point:

Mo-Do 07:00-15:00 Uhr

Fr 07:00-13:00 Uhr

Spechzeiten:

Mo 13:00 - 15:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: bafog@studentenwerk-ulm.de**BAföG- und Rechtsberatung**

(Karlstraße 36, 89073 Ulm)

- BAföG-Amt, Sekretariat:

Tel.: 0731 50- 25251

- Krstimir Krizaj, Rechtsassessor

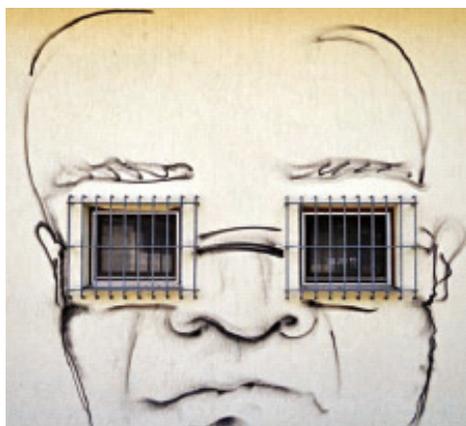
Tel.: 0731 50-25282

E-Mail: recht@studentenwerk-ulm.de

Die Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PBS)

Das Studentenwerk hat zum 01. April 2010 in den Räumen seiner Geschäftsstelle die Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende übernommen. Damit ersetzt es die Aufgaben der bisher dem Universitätsklinikum und der Universität Ulm zugeordneten Beratungsstelle auf dem Hochsträß. Die PBS bietet Studierenden im Rahmen von Einzelberatungen kompetenten Rat und Hilfe zur Lösung von psychosozialen Problem- und Fragestellungen. Sie berät individuell bei Lernschwierigkeiten, Prüfungsängsten, persönlichen Problemen und Schwierigkeiten in Studium und Alltag. Bei akuten Fällen stellt sie eine schnelle Krisenintervention und Hilfe sicher.

Das von der PBS organisierte Kursangebot fördert die persönliche Kompetenz



der Studierenden und ist auf die spezifischen Anforderungen der studentischen Zielgruppe abgestimmt. Erstmals gibt es auch einen englischsprachigen Kurs für internationale Studierende zu kulturellen und sozialen Unterschieden.

Das Angebot der PBS steht allen Studierenden der vom Studentenwerk Ulm betreuten Hochschulen in Aalen, Biberach, Schwäbisch Gmünd, Ulm und Neu-Ulm offen.

Das Beratungs- und Gruppenangebote ist kostenlos.

Die Anmeldegebühr für Kurse beträgt 10 Euro.

Sekretariat Studentenwerk:

Eingang Uni Süd, unter der Mensa

Telefon: 0731 50-23811

E-Mail: pbs@studentenwerk-ulm.de

www.studentenwerk-ulm.de

Das Sprachenzentrum und ...

Das Zentrum für Sprachen und Philologie (ZSP) versteht sich als notwendige Ergänzung und Korrektiv zur medizinischen, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Lehre und Forschung an der Universität Ulm.

Das Angebot umfasst fach- und allgemeinsprachliche, linguistische und literaturwissenschaftliche Kurse sowie Veranstaltungen mit sozio-kulturellem Hintergrund.

Innerhalb des fremdsprachlichen Begleitstudiums kann zwischen den Sprachen Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Englisch, Französisch, Gebärdensprache, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch gewählt werden. Weiterhin gehört zum Angebot der Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ für Austauschstudierende und Gastwissenschaftler sowie interkulturelle Kommunikation, Kultur- und Kommunikationswissenschaften.

Alle vom ZSP angebotenen Kurse sind für Studierende kostenlos.

Es gibt mindestens vier objektive Gründe einen der Kurse des Zentrums für Sprachen und Philologie zu belegen:

1. Der Senat der Universität hat 1989 beschlossen, dass Absolventen Ulmer Studiengänge während ihres Gesamtstudiums mindestens 4 SWS aus dem geisteswissenschaftlichen und/oder fremdsprachlichen Studienangebot belegt haben sollen.
2. Wer während seines Studiums einen Auslandsaufenthalt plant, kann sich durch einen Sprachkurs nicht nur die Sprache des Landes, in dem er sich auf

halten will, sondern auch die soziokulturellen Gegebenheiten dieses Landes aneignen.

3. Fundierte Fremdsprachenkenntnisse und Kenntnisse des sozio-kulturellen Umfeldes einer Sprache sind eine Zusatzqualifikation und erweitern die Berufsperspektiven und -chancen der Absolvierenden des fremdsprachlichen Begleitstudiums. Deswegen besteht seit dem Wintersemester 1998/99 die Möglichkeit, das institutsübergreifende und bundesweit anerkannte Hochschulzertifikat UNICERT zu erwerben.
4. Sprachen lernen macht ganz einfach Spaß!

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt online mit dem kiz-Account unter **www.zsp.uni-ulm.de**. Um einen Platz im gewünschten Kurs zu bekommen, ist es wichtig Stichtag und -uhrzeit der Anmeldungseröffnung nicht zu verpassen, da begehrte Kurse schnell „vergriffen“ sind. Die Anmeldung startet meist in der ersten Semesterwoche (WS 2010: 18. Oktober, 17:00 Uhr).

Absolvierte Sprachkurse werden in Form von benoteten Scheinen bestätigt.

Als bundesweit anerkannter Abschluss gibt es das **UNICERT**.

Im Zuge der zunehmenden Vereinigung Europas und wachsender Globalisierung, wurde das umfassende, institutionsübergreifende und auch in der Berufswelt anerkannte Hochschulzertifikat entwickelt.

Dieser Abschluss besitzt Anerkennung im In- und Ausland, fördert die internationale Mobilität und ist somit ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Entwicklung der

europäischen und globalen Dimension im Bildungswesen.

Das UNICERT-System basiert auf vier aufeinander aufbauende Stufen, die mit entsprechenden Unterrichtsabschnitten korrespondieren. In Ulm werden für verschiedene Sprachen die ersten drei Stufen angeboten.

Das ZSP führt außerdem **Sprachtests**, die für Famulaturen, Auslandssemester, Austauschprogramme usw. benötigt werden, durch.

Unter anderem auch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (**DSH**), welches ausreichende Kenntnisse der Deutschen Sprache für ein Studium an einer deutschen Universität bestätigt.

Für Sprachtest wird eine Gebühr von 20 EURO erhoben.

Die genauen Einzelheiten und mehr zum ZSP erfährst du in N24/159 (Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr, Mo–Do 13:00–15:30 Uhr) oder im Internet unter www.zsp.uni-ulm.de

... das Humboldtstudienzentrum

Den Studierenden steht an der Uni Ulm im Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und Geisteswissenschaften (HSZ) ein Angebot zur Verfügung, das es ihnen erlaubt, über ihren „fachlichen Tellerrand“ hinauszuschauen, so dass sie in der Lage sind, auch über fachfremde Dinge umfassend zu kommunizieren und Grundzüge des Wissens, Denkens und Argumentierens einzuüben. Eine umfassende Bildung, nämlich neben fachlicher auch über soziale Kompetenz (wie z.B. Teamarbeit, Moderation, Konfliktverhalten u.ä.) zu verfügen, die praktische Urteilskraft zu schulen, Verantwortung einzuüben, d.h. auch über ethische Begründungs- und Anwendungsfragen nachzudenken ist die Devise.

Die Studienzusatzangebote des HSZ bieten Lehrveranstaltungen an im Schwerpunkt Philosophie, hier besonders in allgemeiner Philosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Ethik; in interdisziplinären Themen wie Wirtschaftsethik, Umweltethik, Bioethik. Weitere Schwerpunkte sind Geschichte der Wissenschaften und

Kulturanthropologie. Ebenso gibt es Kurse in Literaturwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und alten Sprachen (Latein und Altgriechisch). Am Humboldt-Studienzentrum ist außerdem die Koordinationsstelle Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG), für Lehramtskandidaten, und ebenso die Koordinationsstelle für Additive Schlüsselqualifikationen (**ASQ** www.uni-ulm.de/asq) angesiedelt.

Zum Angebot zählt auch eine **Ringvorlesung**, dieses Semester zum Thema „Gerechtigkeit“, dienstags 18:30–20:00 Uhr im Multimediaraum des neuen Forschungsgebäudes, Universität Ulm Ost.

- **Homepage:** www.uni-ulm.de/einrichtungen/humboldt.
- **Semestereröffnung** und gemeinsame Einführung von HSZ mit ASQ und ZSP: Montag, 18. Oktober, 13.00 Uhr, N24 H16
- **Einschreibung** (online wie ZSP) Montag, 18. Oktober, 17.00 Uhr – 21. Oktober, 12.00 Uhr.

Kulturelle Angebote an der Uni Ulm

Obwohl die Uni Ulm eine sehr naturwissenschaftlich/technisch geprägte Einrichtung ist, findet man doch auch einige interessante kulturelle Angebote.

Das Musische Zentrum

Unter diesem Dach versammeln sich organisatorisch alle künstlerischen Gruppen an der Uni Ulm. Es befindet sich im Hof zwischen der Mensa und dem Klinikum. Wenn man beim Essen mal den Blick nach draußen schweifen lässt, kann man die vier Holzbaracken entdecken. Du findest das MUZ dieses Jahr auch auf den Willkommenstafelchen für die Erstsemester 2010.

Das jeweilige Semesterprogramm wird in der Uni auf Plakaten veröffentlicht und kann auch im Internet unter www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz abgerufen werden. Ein Ort, an dem man meist ein aktuelles Plakat findet, ist die Wand an den Holzbaracken selbst.

Hier möchten wir einige der größeren Gruppierungen vorstellen. Geprobt wird meist nur unter dem Semester. Es empfiehlt sich, bei Interesse möglichst zu Beginn des Semesters mit den jeweiligen Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen (z. B. beim Uni-Forum):

Das **Universitätsorchester Ulm** erarbeitet ein Konzertprogramm pro Semester in wöchentlichen Proben und Probenwochenenden. Das abschließende Konzert an eine Arbeitsphase findet in den letzten Semesterwochen im Kornhaus statt.

- Leitung: Burkhard Wolf
- Proben: Mi, 19:15–22:00 Uhr

- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz/uniorchester

Das **Kammerorchester Ulmer Studenten (KUS)** erarbeitet sein Konzertprogramm innerhalb zweier Probenwochenenden, die jeweils im ersten und zweiten Drittel des Semesters stattfinden. Auch dieses Orchester veranstaltet pro Semester ein abschließendes Konzert im Kornhaus oder im Stadthaus. Zur Teilnahme ist hier eine Anmeldung vor Semesterbeginn notwendig.

- Leitung: Philipp Vogler
- Kontakt und weitere Infos:
www.kus-ulm.de

Der **Universitätschor Ulm** besteht seit dem Wintersemester 1976/1977, probt ebenfalls wöchentlich und erarbeitet ein Projektprogramm pro Semester.

- Leitung: UMD Albrecht Haupt
- Proben: Mi, 20:00–22:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz/unichor

Das Repertoire der **Unibigband** erstreckt sich vom klassischen Bigband-Stil á la Count Basie über Latin bis hin zu Jazzrocknummern. Neben den wöchentlichen Proben, veranstaltet die Band regelmäßig Probenwochenenden unter Anleitung verschiedenster Profimusikern.

- Leitung: Michael Lutzeier
- Proben: Do, 19:30–22:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.unibigband-ulm.de

Die **Gruppe EMU** erarbeitet seit 1986 im

Musiklabor zusammen mit Naturwissenschaften verschiedenster Fakultäten Auführungen und Installationen aus den Bereichen Musik, bildende Kunst und moderner Tanz. Modernste Technologien - vor allem die Computermusik - spielen in den Aufführungen eine genauso wichtige Rolle wie klassische „Instrumente“ und der menschliche Körper. Die Ergebnisse werden sowohl im künstlerischen als auch im wissenschaftlichen Kontext aufgeführt. Auch auf dem Uni Gelände sind die Ergebnisse der EMU zu bewundern. U. a. die Windharfe neben dem Musikhaus (vielleicht habt ihr euch ja schon einmal über die rote Telefonzelle gewundert) und Ausstellungen im Gang zwischen Cafete Nord und M25. Auch freem (der freie Radiosender Ulms) sendet jeden Sonntag um 23 Uhr eine Stunde EMU.

- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz/emu

In die **Klavierklasse** sind alle Studierenden, Uni-Angestellten und Professoren, die an Klavierunterricht für Fortgeschrittene interessiert sind, eingeladen (Orchesterzimmer hinter dem Hörsaal 4/5). Für 40 Euro pro Person und Semester gibt dort der russische Pianist und Komponist Valerij Petasch Unterricht.

- Unterricht: Di & Do ab 19:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/klavierklasse/unterricht

In Ulm gibt es inzwischen auch eine Gruppe für **Improvisationstheater**. Man trifft sich einmal die Woche im musischen Zentrum. Gelegentlich gibt es Auftritte an der Uni oder in der Stadt.

- Mo, 19:00–22:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/impro

Weiterhin bietet das MUZ Balett, Schreibwerkstatt, Fotografie, ein Ton-Atelier sowie auch ein Atelier für die Maler und Zeichner unter euch und noch so einiges mehr.

Eine Übersicht über weitere Angebote und Gruppen findet sich unter www.uni-ulm.de/muz

weiter Angebote

Das **Studium Generale** umfasst nicht-obligatorische, öffentliche Lehrveranstaltungen – meist in Form von Vortragsreihen, aber auch Kursen und Seminaren. Im Sinne des humanistischen Bildungserbes verkörpert es den Auftrag der Hochschulen, die umfassende Allgemeinbildung zu fördern.

Das Programm liegt meist an der Uni aus, hängt an der Pinnwand des Studium Generale oder ist im Internet zu finden: www.uni-ulm.de/einrichtungen/studium-generale

Das Sprachenzentrum bietet unter der Leitung von Dr. William Adamson die **englische Theatergruppe** (UETP), die pro Semester ein Stück einstudiert, um es am Semesterende an der Uni und in der Stadt zu präsentieren. Wer Interesse hat, sollte frühzeitig bei Dr. William Adamson nach Details fragen.

Darüber hinaus hat das **ZSP** viele Programme und Angebote über die Sprachkurse hinaus – z.B. Filmclubs, Sprachstammtische, Thementage u.v.m.



Das ZAWiW

Das „**Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung**“ (ZAWiW) ist eine zentrale Einrichtung für Weiterbildung der Universität Ulm. Hauptaufgabe ist die Entwicklung von innovativen curricularen und didaktischen Konzepten und Angeboten für ältere Erwachsene. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei beim selbstgesteuerten (forschenden) Lernen, im Dialog Alt-Jung und der interaktiven Nutzung der neuen Medien für lokale, bundesweite, aber auch europaweit agierende Projektarbeit. Das ZAWiW steht in fachlichem Austausch und fruchtbarer Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung in Deutschland und verschiedenen europäischen Ländern.

An der Universität Ulm tritt das ZAWiW besonders dann in das studentische Leben, wenn die Frühjahrs- und Herbstakademien anstehen. Dann – jeweils Ende März und Ende September – bevölkern jeweils eine Woche lang etwa 700 – 1000 SeniorInnen die Universität. Diese Weiterbildungswochen stehen jeweils unter einem konkreten aktuellen Themenschwerpunkt.

Weitere Aufgaben des ZAWiW:

- Wir fördern das selbstgesteuerte kooperative Lernen mit Unterstützung der neuen Medien, insbesondere durch die Betreuung und Begleitung der Arbeitskreise „Forschenden Lernens“.
- Wir initiieren reale und virtuelle Begegnungen zwischen Jung und Alt, insbesondere mit dem Ziel, Erfahrungswissen weiterzugeben.
- Wir unterstützen ältere Menschen und

Organisationen der Seniorenbildung bei der Erschließung und sinnvollen Nutzung des Internets und erproben neue Formen der Kommunikation und Kooperation über das Netz.

- Wir qualifizieren ältere Menschen für neue Aufgaben und Tätigkeitsfelder in Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur
- Wir koordinieren das europäische Netzwerk „Learning in Later Life“ (LiLL) von Einrichtungen der Erwachsenenbildung und beteiligen uns an vielen internationalen Projekten.

Das ZAWiW und seine Veranstaltungen und Aktivitäten stehen trotz seiner schwerpunktmäßigen Ausrichtung in Richtung 50 + grundsätzlich allen – also auch Studierenden – offen. Die Angebote sind also nicht nur interessant für Ihre Eltern oder Großeltern, sondern auch für Sie selbst, z.B. als aktive Beteiligte an einem unserer vielen Projekte oder vielleicht auch als studentische Hilfskraft bei der Unterstützung der Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben. Schauen Sie ruhig einmal in unsere Homepage und melden sich bei Interesse in unserem Sekretariat.

ZAWiW
Albert-Einstein-Allee 47
Tel. 0731/50-23193
Fax: 0731/50-23197
E-Mail: info@zawiw.de
www.zawiw.de



AIESEC – Die größte internationale Studentenorganisation

Wolltest Du schon immer mal nach China und hautnah miterleben wie es ist dort zu arbeiten? Oder mal für 8 Wochen in einer NGO in Indonesien tätig sein?

Dann ist AIESEC genau richtig für Dich. Wir sind eine Non-Profit Organisation, die ehrenamtlich von Studenten in über 107 Ländern am Leben erhalten wird. In Ulm sind wir eine Truppe von ca. 30 Leuten und ermöglichen Ulmer Studenten den Weg ins Ausland beziehungsweise Studenten aus aller Welt den Weg nach Ulm, um hier ein Praktikum zu machen. Bei AIESEC hast du die Möglichkeit neben einem Praktikum auch praktische Erfahrungen im Bereich **Marketing, Finanzen, Human Resources, Projektmanagement usw.** zu sammeln. Wir veranstalten regelmäßige Soft Skills Workshops wie auch diverse Konferenzen zu verschiedenen Themen in ganz Deutschland.

Neben dem gesamten Unistress ist es auch wirklich schön mit netten Leuten auch einfach mal die Seele baumeln zu lassen oder mit internationalen Studenten die Gegend unsicher zu machen. Mit AIESEC bekommst Du auch die Gelegenheit Studenten aus höheren Semester aus den verschiedensten Studiengängen kennen zu lernen, um Deinen Start in das Unileben zu erleichtern.

Du hast Lust einfach über den Teller- rand zu schauen und Dein theoretisches Studium mit etwas praktischer Frische

aufzupeppen?

Dann komme am besten zu einer unserer Informationsveranstaltungen, dass wir uns kennen lernen. Dort werden wir genauer darauf eingehen, was AIESEC ist. In einem netten Get Together im Anschluss des allgemeinen Vortrags kann man bei ein paar Snacks auf Fragen und Anregungen eingehen.

Falls Du direkt schon Fragen hast und herausfinden möchtest was das mit AIESEC auf sich hat, besuche einfach unsere Homepage oder schreibe und eine E-Mail. Wir würden uns sehr freuen von Dir zu hören oder Dich zu sehen ;)

Liebe Grüße,
Das AIESEC Ulm Team

Unsere Informationsabende im Wintersemester 2010/11:

- 26. Oktober 2010 an der Universität Ulm, Start: 18:30 Uhr*
- 27. Oktober 2010 an der Hochschule Neu-Ulm, Start 18:30 Uhr*

*Die genauen Räume werden in der ersten Vorlesungswoche auf unserer Homepage/ Plakaten bekannt gegeben

Kontakt:

- E-Mail: eb.ulm@aiesec.de
- Homepage: www.aiesec.de/ulm



The international platform for young people to explore and develop their leadership potential

Studium und Praxis e.V.

- Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Studenten und Absolventen der Universität Ulm und den Unternehmen e.V. -

Wer wir sind

Als Vereinigung von Studenten, Absolventen und Doktoranden der Universität Ulm stehen wir für die übergreifende Verbindung von universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Wissenstransfer zwischen Studenten und Absolventen der Universität Ulm und den Unternehmen zu fördern, diesbezügliche Kontakte zu vertiefen, sowie zur Fort- und Weiterbildung unserer Mitglieder beizutragen. Somit wollen wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, auf einem von ständig härterer Konkurrenz geprägten Arbeitsmarkt ihre Berufschancen zu verbessern und Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Im Wintersemester bieten wir verschiedene Vorträge, Seminare, Workshops und Exkursionen an, die Einblicke in den beruflichen Alltag und darin gefragte Kompetenzen bieten. Unser Programm und alle Informationen erhaltet Ihr unter: www.sup-ulm.de.

WiMa-Kongress 2010

Am 13. November 2010 findet im Forum der Universität der alljährliche WiMa-Kongress statt. Diesen organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Fakultät für

Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Die Recruiting-Veranstaltung bietet den Teilnehmern neben zahlreichen spannenden Vorträgen aus den Bereichen Mathematik, Wirtschaftswissenschaften und Biometrie die Möglichkeit, Unternehmen und Einstiegspositionen kennenzulernen.

Vertreten sind dieses Jahr 42 Unternehmen, darunter renommierte Finanzdienstleistungsunternehmen, große Unternehmensberatungen und Wirtschaftsprüfungen sowie IT-Firmen.

In der Festveranstaltung am Nachmittag werden die Abschlusszeugnisse der Fakultät überreicht und anschließend findet abends in der Mensa der legendäre Home coming day statt.

Mehr erfahrt Ihr unter:
www.wima-kongress.de

Wir freuen uns, Euch zahlreich am 13. November begrüßen zu dürfen!

Kontakt:

Studium und Praxis e. V.

Helmholtzstr. 18

89069 Ulm

Telefon: 0731 - 50 23612

Telefax: 0731 - 50 23612

E-Mail: kontakt@sup-ulm.de

Internet: www.sup-ulm.de



AKIK

Wir, die Mitglieder des AKIK, sind Studentinnen und Studenten der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik. Unterstützt vom VDE wollen wir allen Studenten einen Einblick in ihre zukünftige Berufswelt als Ingenieur ermöglichen. Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten, Kontakte mit Industrie und Forschung zu knüpfen, zum Beispiel im Rahmen von Exkursionen zu Firmen in Ulm und in der weiteren Umgebung oder bei Seminaren und Messebesuchen.

Als besonders informativ haben sich unsere monatlichen AKIK-Treffs herausgestellt, zu denen wir jedesmal Vertreter aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder der Universität einladen.

Unsere größte Veranstaltung ist der jährlich stattfindende **Career Day**. Im Rahmen dieser Firmenkontaktmesse haben alle Studenten die Möglichkeit sich an der Uni Ulm direkt bei Firmen aus dem Gebiet Elektrotechnik/Informationstechnik über Praktika, Jobs oder Berufseinstieg zu informieren. Nähere Infos hierzu findet Ihr unter www.careerday-ulm.de.

Der Arbeitskreis Industriekontakte wird vom VDE, dem Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., unterstützt. Deshalb könnt Ihr bei uns auch Informationen des VDE wie den Auslandspraktikumführer mit hilfreichen Adressen und länderspezifischen Informationen, den Auslandsstudienführer mit Tipps über das Studium im Ausland, den VDE-Hochschulführer mit Tipps und Orientierungshilfen fürs Studium oder den VDE-Ratgeber

„Arbeitsmarkt Elektroingenieure“ sowie weitere Informationsbroschüren erhalten beziehungsweise einsehen.

Des weiteren haben wir die Möglichkeit VDE-Mitgliedern bei vielen Veranstaltungen Vergünstigungen bieten zu können.

Nähere Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen sowie zu Veranstaltungen des VDI/VDE in Ulm oder auch Links zu den Seiten des VDE und anderen Hochschulgruppen findet Ihr auf unserer Homepage www.akik-ulm.de.

Dort könnt Ihr Euch auch unseren Newsletter abonnieren, sodass Ihr in Zukunft keine Veranstaltung mehr verpasst.

Wer Fragen an uns hat, VDE-Mitglied werden möchte oder auch bei uns mitarbeiten will (was natürlich jederzeit willkommen ist), schaut am besten mal bei uns im AKIK-Büro vorbei oder schreibt uns eine E-Mail.

Kontakt:

Raum 45.3.101

Albert-Einstein-Allee 45

89081 Ulm

Tel.: 0731/50-26411

Fax: 0731/50-26417

E-Mail: akik-vde@uni-ulm.de

Internet: www.akik-ulm.de



Studentengemeinde an der Uni Ulm

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Offener Treff dienstags, 19.00h, Münsterplatz 21, 1. Stock

Vom Tag erzählen, neue christliche Lieder singen, sich über einen biblischen Text austauschen, etwas essen: Herzliche Einladung an alle, die sich so mit anderen StudentInnen treffen möchten!

Katholische Studentengemeinde (KSG)

Offener Treff dienstags, 19.00, Münchner Str. 1

Unser Abend beginnt mit einem Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Danach kochen und essen wir gemeinsam. Hier gibt es viel Raum für Begegnungen und Gespräche. Eine gute Möglichkeit, um sich kennen zu

lernen. Auch während der vorlesungsfreien Zeit.

Münsterführung für Neue unter den Studies in Ulm

Di., 12. Oktober, 17.30 h

Treffpunkt vor dem Hauptportal

Anschließend Abendessen in der ESG

Semestereröffnung (ökumenisch): Gottesdienst und Abendessen

Dienstag, 26. Oktober, 19.00h St. Georg, anschließend in der KSG

AnsprechpartnerInnen, weitere Veranstaltungen: www.ulmer-studentengemeinden.de

SMD

Wir, die SMD (Studentenmission Deutschland) Ulm sind eine eingetragene Hochschulgruppe mit ungefähr 50 aktiven Teilnehmern. Was uns verbindet, das ist der gemeinsame Glaube an Jesus Christus, der vor 2000 Jahren gelebt hat und von dem wir glauben, dass er heute noch in uns lebt.

Kommt doch einfach mal an unserem Kaffeewürfel am Nordeingang der Uni vorbei! Auch in diesem Semester werden wir einmal die Woche (voraussichtlich montags) dort in der Mittagspause Kaffee und Kekse ausgeben. Ihr dürft euch gerne bedienen, euch über die vielfältigen Aktionen der SMD Ulm informieren und über Gott und die Welt reden.

Oder ihr kommt zu einem unserer Treffen: Griesbadgasse 1 jeder 2. Dienstagabend 19:30 Uhr

Wir essen zusammen, singen und lesen in der Bibel und finden das sogar tatsächlich interessant.

Da wir eine bunt gemischte Gruppe verschiedener Studienrichtungen und Konfessionen sind, ist bei uns jeder richtig, der Interesse hat mehr über den christlichen Glauben zu erfahren.

Unsere Homepage: www.smd-ulm.de

Wenn ihr wollt, könnt ihr auch mit unseren Leitern unter smd-leiter@uni-ulm.de in Kontakt treten.

Übrigens: SMD-Gruppen gibt es an über 70 Hochschulen in Deutschland.

Weitere Einrichtungen an der Uni

Hochschulsportbüro

(O25/155; Tel.: 50-22071)

Vom Hochschulsport werden viele verschiedene (v. a. sportliche ;-) Aktivitäten angeboten, an denen du kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr teilnehmen kannst.

Jedes Semester gibt es ein ausführliches Programm, das auch meist in großer Anzahl im Forumsbereich ausliegt. Nähere Infos finden sich an der Infowand in O25 (Nähe H1) oder auch im Netz unter www.uni-ulm.de/sport.

International Office

(Albert-Einstein-Allee 5 - Holzbaracke Nähe Dekanat Medizin, Tel. 50-22016)

Ausländische Studierende („Incomings“) sowie Deutsche, die eine Zeit lang im Ausland studieren möchten („Outgoings“), werden hier betreut. Austauschstipendien werden ebenfalls hier abgewickelt (Erasmus,...). Außerdem ist es Kontaktstelle des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), der Fulbright-Commission und des British Council.

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09:00–15:30

www.uni-ulm.de/io

Kinderkrippe „Flohzirkus“

(Albert-Einstein-Allee 14, Tel. 50-23835)

Hier werden unter der Woche 20 Kinder von Studierenden zwischen ein und drei Jahren betreut.

Für ältere Kinder sind die Kindergärten in Ulm und Neu-Ulm zuständig.

Weitere Infos: www.studentenwerk-ulm.de

Studienberatung

Bei allen allgemeinen Fragen rund ums Studium kannst du dich an die **Zentrale Studienberatung** wenden.

(Albert-Einstein-Allee 5, Tel. 50-22053)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09:00–12:00 Uhr

Di 14:00–16:00 Uhr

Darüber hinaus gibt es auch **Studienfachberatungen** und manche Fachschaften bieten auch eine **Studentische Studienberatung** an. Aber auch wenn diese bei deiner Fachschaft nicht direkt ausgewiesen ist, kannst du natürlich trotzdem jederzeit mit deinen Fragen hin gehen. Denn dies gehört zu den grundlegendsten Aufgaben der Fachschaft.

Weitere Infos: www.uni-ulm.de/studienberatung

Studiensekretariat

(M24, Nordeingang, Tel.: 50-22058)

Das Studiensekretariat ist in alle Fragen der Studienorganisation zuständig. Für Prüfungsan- und abmeldungen, um deine Zeugnisse auszustellen, dich beurlauben, externe Scheine anerkennen zu lassen, etc. bist du hier richtig. Auch bei Fragen zu Studiengebühren, für Befreiungsanträge, Studium mit Kind oder mit Behinderung musst du dich hier melden. Das Studiensekretariat stellt dir auch das Ehrenamtszertifikat und den Studiausweis aus.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 09.00–11.30 Uhr

Do: 13.30–15.30 Uhr

Weitere Infos: www.uni-ulm.de/studienorganisation

Infos um Uni, Ulm und drumherum

... mit einem kleinen Augenzwinkern ;-)

Willkommen an der **Albert-Einstein-Universität Ulm!**

Mit Namen (besonders Albert Einstein™) ist das hier so eine Sache.

Einfach zu merken ist auf jeden Fall: **vorname.nachname@uni-ulm.de**. Dies ist deine persönliche E-Mail-Adresse an der Uni Ulm. Dieses System gilt übrigens nicht nur für Studis, sondern für alle Mitglieder der Universität.

Natürlich könnte es auch sein, dass du `vorname-3.nachname@uni-ulm.de` bekommst, dann bist du nicht so einmalig, wie du vielleicht dachtest. Manchmal kann man mit dem kiz dann über `<2.Vorname>.nachname@uni-ulm.de` verhandeln.

Dein **kiz-Account** ist wie dein E-Mail-Adresse auch von deinem Namen abhängig. Evtl. können auch hier Zahlen auftauchen, wenn deine Kombination bereits existiert. Dein Account ermöglicht dir den Zugang zu allen Dienstleistungen des kiz und eben auch zum Internet an der Uni.

Im Netz angekommen, findest du die komplett überarbeitete Homepage der Uni vor. Mit dem (mittlerweile nicht mehr ganz so) neuen **Corporate Design** scheint sich zumindest an dieser Stelle einiges geändert zu haben (denn man findet sich tatsächlich sehr gut zurecht!). Über `<Studierende>` oder auch `<Studium>` gibt's so ziemlich alle Informationen, die für das Studium hier in Ulm wichtig sind.

Wenn du dieses Heft in den Händen hältst, können wir zu 60% davon ausgehen, dass du ein Bachelor wirst. Denn die (zumindest im Sinne des **Bologna-Prozesses**) fortschrittliche Uni Ulm bietet seit dem Wintersemester 07/08 neben dem alt bewährten Staatsexamen, nur noch die Möglichkeit des Bachelor-/Masterstudienganges. Das Diplom war zwar auch altbewährt... aber nun gut.

Im Zuge dieser Umstellung sind natürlich alle **Studien- und Prüfungsordnungen** überarbeitet worden. Das bedeutet, dass fast noch keiner nach diesen studiert hat! Irgendwo in den neuen Paragraphen können deshalb noch unvorhergesehene Probleme auftauchen. Sollten dir solche im Weg stehen, wende dich doch gleich an deine Fachschaft oder die StuVe, die können dir und allen kommenden Studis weiterhelfen. Alle Studien- und Prüfungsordnungen sind neben dem Landeshochschulgesetz, Promotionsordnungen, etc. auf der Uni-Homepage unter `<Studierende>`, **<Rechtliches>** zu finden.

Mit deinen Einschreibungsunterlagen erhältst du dein **Datenkontrollblatt**. Dieses solltest du auf keinen Fall verlieren oder wegwerfen, da hier alle wichtigen Zugangsdaten drauf stehen.

Außerdem müsstest du auch deinen **Studierendenausweis** in Form einer Chipkarte bekommen haben. Diese hat vielerlei Funktionen. Zunächst kannst du dich damit als Studierender ausweisen, z.B. in der Mensa, bei den Gremienwahlen und natürlich auch, wenn es Ermäßigungen

abzustauben gilt. Die Karte hat aber auch einen eingebauten Funkchip. So dient sie als Bibliotheksausweis, elektronischer Schlüssel (z.B. zu den PC-Pools und Eingangstüren), Kopierkarte und Zahlungsmittel in der Mensa und in den Cafeten. An den folgenden Standorten befinden sich Lade-Terminals für das bargeldlose Zahlungssystem: Eingang Süd, neben dem Mensa-Eingang, Cafeteria Süd, Nord, West, Helmholtzstraße 16 und Bibliotheks-Zentrale.

Die Gültigkeitsdauer sowie Fakultätszugehörigkeit und **ulub-Nummer** (Bibliotheksnr.) ist auf einem Thermostreifen aufgedruckt. Damit der Ausweis gültig bleibt, musst du jedes Semester den Aufdruck erneuern. Dies kannst du an einem der Chipkartenterminals (vor der Mensa, am Nordeingang, in der Bibliothek) tun. Einfach Chipkarte einlegen, PIN eingeben (steht auf dem Datenkontrollblatt) und gewünschte Funktion ausführen. Neben der Aktualisierung des Aufdrucks, kannst du dich hier (in der Theorie) für Prüfungen anmelden, kiz-Passwörter zurücksetzen, etc.

Der Gültigkeitsaufdruck kann nur dann aktualisiert werden, wenn du bereits für das kommende **Semester zurückgemeldet** bist. Denn jedes Semester musst du der Uni bestätigen, dass du weiter studieren willst. Dies äußerst du, indem du z. Z. 102 EUR Verwaltungskosten- (40 EUR) und Studentenwerksbeitrag (62 EUR) + 500 EUR Studiengebühr an die Uni überweist. Und dies innerhalb einer bestimmten Frist (SS bis Anfang Februar, WS bis Anfang August), sonst kommen nochmals 20 EUR Säumniszuschlag hinzu oder du wirst zwangsexmatrikuliert.

Studienbescheinigungen werden nicht mehr zugeschickt, sondern sind nur noch online auf dem **Hochschuldienstportal** abrufbar. Unter <http://portal.uni-ulm.de> gelangst du über <Studium & Lehre> zum Link zum LSF-QISPOS-System. Dort kannst du dich wiederum mit deinem kiz-Account anmelden und neben deinen Bescheinigungen auch das Vorlesungsverzeichnis, Raumbelagungen, uvm. einsehen.

Extra zahlen musst du das Essen in der **Mensa** (www.uni-ulm.de/mensplan) immer noch, auch wenn es durch den Studentenwerksbeitrag bereits subventioniert wird. Denn neben der Subventionierung der Mensa und der Cafeten, geht ein Teil der 62 EUR direkt weiter zur SWU. Dieser **Sockelbeitrag** in Höhe von 22 EUR garantiert allen Studis unabhängig vom Semesterticket die kostenlose Fahrt mit dem ÖPNV nach 19 Uhr und am Wochenende.

Gut, das war vielleicht jetzt alles etwas verwirrend, aber du bist jetzt schließlich an der Uni.

Ganz leicht findet man sich auch auf dem **Campus** nicht zurecht. Vor allem wenn man mal das „Niveau 2“ verlässt - auch besser bekannt als Erdgeschoss.

Auf Niveau 1 kann man schon mal die Orientierung verlieren. Dennoch gibt es hier einiges zu entdecken. Neben Seminar- und Forschungsräumen findet man hier das BECI, das ZSP, das Hochschulsportbüro, den AStA-Druckraum, und sogar Duschen...

In den oberen Etagen tummeln sich die verschiedenen Institute und das kiz.

Niveau 0 ist beinahe schon ein Mythos.

Um diese Ebene ranken sich genau so viele Gerüchte, wie um das Bundeswehrkrankenhaus (welches übrigens nicht im Kriegsfall im Erdboden verschwindet). Hier sind jedoch fast ausschließlich Versorgungs- und Heizungsschächte zu finden. Also nichts wirklich Interessantes.

Doch selbst dort ist alles noch schematisch nach **Gebäudekreuzen** aufgebaut. Wie auf dem Schachbrett ist jeder Gebäudeteil durch eine Nummer und einen Buchstaben gekennzeichnet. Warum gerade M-O und 23-29? Darüber darfst du dir selbst den Kopf zerbrechen. ;-)

Auch hinter den Raumbezeichnungen steckt ein System - wenn auch nicht immer ganz klar ist welches. Die erste Ziffer bezeichnet jedenfalls immer das Niveau (0-5).

Das alles war eigentlich ein sehr kluger Einfall des Architekten, ist aber für Neulinge nicht sofort zu durchschauen, da auf Grund dessen auch eigentlich alles gleich aussieht.

Doch selbst in unserer vergleichsweise jungen Uni, wurde dieses Konzept nicht ganz konsequent weitergeführt und bei neueren Gebäuden (wie der Uni West oder dem neuen Life Science Forschungsgebäuden) teilweise unterschiedliche Schemata eingeführt.

Außerdem gibt es verwaltungstechnisch noch mehr Einteilungen (z. B. Baustufen A-C), aber dies würde jetzt wohl zu weit führen.

Glaubst du irgendwann das System durchschaut zu haben, so wird dir mit Sicherheit irgendwann eine Bauwand im Weg stehen. Denn nach 40 Jahren Uni Ulm ist eine Gesamtanierung des Gebäudes fällig, die einige Jahre in Anspruch nehmen

wird und Schritt für Schritt durch die Uni wandert.

Darüber, wie ansprechend man den Stil der jüngsten Universität Baden-Württembergs findet, lässt sich vermutlich streiten. Wie auch über den **Kunstpfad**. Denn auch hier hat man eher einen avantgardistischen eingeschlagen. Sollte dir auf dem Weg von einem Seminarraum zum anderen mal etwas Suspektes oder augenscheinlicher Eisenschrott am Wegesrand auffallen, ist dies mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Kunstwerk.

Kein neues Kunstwerk ist das, was da zwischen Uni Ost und West entsteht. Das wird die **neue Chirurgie**. Dieser Neubau nimmt die nächsten Jahre in Anspruch. Außerdem soll es auch eine Erweiterung des Straßenbahnnetzes und der Parkplätze auf dem Uniberg geben. Viele von euch werden den Oberen Eselsberg also wahrscheinlich nie anders erleben, als als riesige Baustelle. Allerdings darfst du dafür zwischen Uni Süd und West kostenlos Bus fahren.

Knapp verpasst hast du hingegen die Feierlichkeiten zum **40. Jahrestag der Universität** am 7. Juli 2007. Für Schwaben ist der 40. Geburtstag immerhin der wichtigste. Als Nichtschwabe musst du dir das zu gegebener Zeit einfach mal erklären lassen (oder bei Wikipedia nachlesen).

Vielleicht bei einer schönen Tasse Tee, während du den Nebel beobachtest. In Ulm, als **Hauptstadt des Nebelreichs**, gibt es nämlich kein Winter-, sondern ein Nebelsemester. Die Sonne wirst du hier nicht oft zu Gesicht bekommen...

Im Tal zwischen den Bergen Ulms sam-

melt sich nämlich der Nebel wunderbar. Als Mediziner wirst du ihn sogar aus jedem Blickwinkel kennen lernen, denn als solcher bist du zwischen den Kliniken auf Achse, die allesamt einen eigenen Berg besiedeln.

Entschädigt wirst du dafür im **Sommer**. Da hat die abgeschiedene Lage der Uni tatsächlich etwas reizvolles, denn sie liegt mitten im Grünen. Angeblich hat man dann von den Bergen bei guter Wetterlage auch freien Blick bis zu den Alpen.

Ein weiteres Highlight zu dieser Jahreszeit ist der traditionelle **Schwörmontag**, an dem der amtierende Oberbürgermeister einen Eid auf die Verfassung ablegt und schwört den »Reichen und Armen ein gemeiner Mann zu sein in allen gleichen, gemeinsamen und redlichen Dingen ohne Vorbehalte«. Und dies bereits seit 1397 - offenbar war Ulm schon von jeher fortschrittlich.

Wenn das vielleicht nicht jeden vom Hocker reißt, das **Nabada** (ebenfalls am 3. Montag im Juli) darf man auf keinen Fall verpassen. An diesem karnevalistischen Wasserumzug auf der Donau kann alles teilnehmen, was nicht untergeht - je origineller, desto besser. Man kann mehr oder weniger gemütlich die Donau hinunterschippern, sich wilde Wasserschlachten mit Wikingern liefern oder auch für seinen Verein werben.

Enden wird die Reise auf jeden Fall in der **Friedrichsau** - ein Grünstreifen am Donauufer, wo es sich auch außerhalb des Nabada durchaus leben lässt; ob beim Volleyball-Spielen, Grillen oder gar beim Lernen.

Solltest du doch noch etwas suchen, um deine **Freizeit** totzuschlagen, bietet die Uni Ulm trotz ihrer Geschichte als Medizinisch-Naturwissenschaftliche Hochschule ein reichhaltiges kulturelles Angebot. Auf www.uni-ulm.de/campus gibt es Informationen dazu und auch Links zu den verschiedenen Hochschulgruppen, mit denen du dich an der Uni engagieren oder einfach nur mit Gleichgesinnten diskutieren kannst.

Ähnlich ist es auch mit den **Referaten der StuVe**. Diese sind auf www.uni-ulm.de/stuve zu finden und man kann hier beliebig viel Zeit investieren. ;-)

Für den gesunden Geist gibt es außerdem das ZSP, das HSZ und das Studium Generale (Infos hierzu im Heft). Und auch für den gesunden Körper hat die Uni mit dem Hochschulsport (www.uni-ulm.de/sport) natürlich einiges zu bieten.

Solltest du dich in der Mittagspause langweilen, dann schau doch mal im **Botanischen Garten** (www.uni-ulm.de/einrichtungen/garten) vorbei. Mit seinen 28 ha Freigelände gehört er zu den größten Universitätsgärten Deutschlands.

Oder du spielst eine Runde **Tischkicker** (Gang zwischen N26/O26) oder Schach auf dem **Bodenschachbrett** im Innenhof Zahnklinik (den Schlüssel zu den Figuren gibt's beim Büroreferat).

Willkommen also nochmals an der Altherwürdigen-Baustellen-Universität auf dem Eselsberg! Auch ohne „Elite“ davor, gibt's hier am Ende doch den höchsten Bildungsabschluss, den die Republik zu bieten hat.

Das Café Einstein

Das Café Einstein ist leider aufgrund der Sanierungsarbeiten z.Z. nicht zu erreichen, wird aber demnächst an anderer Stelle wieder auftauchen.

Das Café Einstein ist ein studentischer Aufenthaltsraum zwischen M25 und N25 mit Ausblick auf den ehemaligen SoNaFe-Innenhof mit der leicht bemoosten Bocciabahn und dem Bodenschachbrett. Es gibt hier viel Sofas zum hinflackern und eine kleine Küchenecke, die allen zur freien Verfügung steht.



Jeweils mittags gibt es die neuesten Tageszeitungen. Daneben haben wir auch einige Zeitschriften abonniert (Zeit, Spiegel, c't, Stern, Eulenspiegel, Titanic, Micky Maus, ...). Manche kommen per Lesezirkel etwas zeitversetzt – auf jeden Fall sollten aber alle im Einstein bleiben, damit möglichst viele Studis davon profitieren können.

Veranstaltungen – Wo geht was in Ulm?

Auch wenn im Zusammenhang mit deiner Studienstadt oft das böse „P“-Wort* fällt – auch in Ulm ist immer etwas los. Du musst nur herausfinden wo.

Die erste Regel lautet: Augen auf! Veranstaltungen werden beworben. Zum Beispiel mit **Plakaten**. Und nicht von den unzähligen aufdringlichen Hochglanzplakaten der großen Clubs ablenken lassen. Nicht überall wo „Student“, „Uni“ oder „Semester“ drauf steht ist auch tatsächlich Studentenparty – also von Studis für Studis – drin. Wer Abwechslung sucht, ist gut beraten zwischen den prallen Hochglanzfotos zu suchen.

Außerdem kümmert sich auch das **Kulturreferat** um eure geistige Nahrung. Auf der Homepage der StuVe (www.uni-ulm.de/stuve) findet ihr Veranstaltungshinweise in und um Ulm.

Auch an der Uni selbst gibt es vielerlei Veranstaltungen.

Alle nichtkommerziellen Party und Veranstaltungen an der Uni selbst findest du auch im **Partykalender** unter www.uni-ulm.de/party.

So finden sich hier von der StuVe das **SoNa-**

Fe (Openair für 3000 Gäste mit verschiedenen Bands) im Sommer, die **FUESE-Party** und die **FeBo** (FeuerzangenBowler – Hörsaalkino mit dem Heinz Rühman Klassiker) im Winter.

Die Fachschaften organisieren zur Zeit das **BECI-Frühlingsfest**, das **O27**, die **Physikumsparty** und die **Psychopa(r)ty** im Forum und den **Chemikerfasching** an der Cafete Nord.

Auch mit der HS Ulm gibt es Kooperationen, da der AStA dort eigene Lokalitäten besitzt (**Sauschdall und Cat-Café**). Hier findet z. B. das Präfest und die Wirtschaftswunder-Party statt.

In vielen **Wohnheimen** gibt es ebenfalls Partys, z.B. die TiGa in der je nach Jahreszeit verschwitzten oder zugigen Tiefgarage sowie das Sproll- oder das Wurmfest.

Viele Wohnheime haben auch ihre eigene **Wohnheimbar**, die meist an einem bestimmten Wochentag für Bewohner und Gäste öffnet.

Aktuelle Termine für das kommende Semester findest du auch auf Seite 3.

* Provinz

Kleiner Kneipenticker

Cat Cafe und **Sauschdall** (Prittwitzstr. 36, Ulm-Michelsberg) Zwei Bars im alten Festungsgemäuer. Von Studenten für Studenten. Regelmäßig Livemusik. Unregelmäßige Öffnungszeiten. Buntes Programm - tanzbar von Funk bis Gothik. Montags Game & Jam. Sonntags Sofakonzert. Studentische Preise.

Café Wintergarten (Neutorstraße 12, Ulm-Mitte) Lauschige Wintergartenatmosphäre. Jeden ersten Montag Jazz Jam Session.

Club Action (Beim Alten Fritz 3, Ulm-Eselsberg) Seit 1972 im Festungsgemäuer vom Stadtjugendring. Alles ehrenamtlich. Rock, Blues und aktuelle Musikstile. Rockdisco im Winter. Live und Openair im Sommer. Themenpartys rund ums Jahr.

Eden (Karlstraße 71, Ulm Neustadt) Interessante Location. Ehemalige Tabledancebar. Konzerte und DJs. Von Punkrock bis Elektro. Raucherraum.

Hemperium (Zinglerstr. 1, Ulm-Altstadt) „Hemp“=alles erdenkliche ess- und trinkbare run um das gute Hanf. Hausmarke Hanflager probieren. Bunt. Alternatives Publikum. Biergarten mit BBQ im Sommer. Günstige Tagesgerichte. Gelegentliche Livemusik und Sonderaktionen.

Murphys Law (Keltergasse 3, Ulm-Altstadt) Irish Pub im Kellergewölbe. Rockig. Nebst Guinness, Black Adder und Cider auch riesige Cocktailkarte. Mittwochs Kneipenquiz. Gelegentlich Livemusik.

Olga (Olgastraße 126, Ulm-Altstadt) Klein. Gemütlich. Klavier in der Ecke. Jahrzehntealte Tapetenmuster. Die wohl kleinsten

Bühne der Stadt. Auch dienstags voll. „Sorgt nach 10min für rausgehängte Klamotten. Olga ist vieles was sonst Ulm eigentlich nicht ist.“ Raucherkneipe. Muss nun die Puffer-Bar ersetzen – Gott hab' sie selig.

PODIUM.bar (Herbert von Karajan-Platz 1, Ulm-Altstadt) Ob vor oder nach dem Theater, auf jeden Fall aber im Theater. Vielleicht sitzt der Hauptdarsteller, Regisseur oder Dramaturg ja gerade am Nebentisch. Jeden ersten Samstag Poetry Slam.

Roxy (Schillerstraße 1/12, Ulm-Weststadt) Gemeinnütziger Kulturbetrieb in alter Fabrikhalle. Sehr breitgefächertes Programm. Livekonzerte. Open Stage. Kabarett. Tanzbar. Flomärkte.

Rosi (Frauenstraße 50, Ulm-Altstadt) Ein-Raum-Kneipe. Gemütlich. Blumentapete und interessante Beleuchtung. Raucherraum.

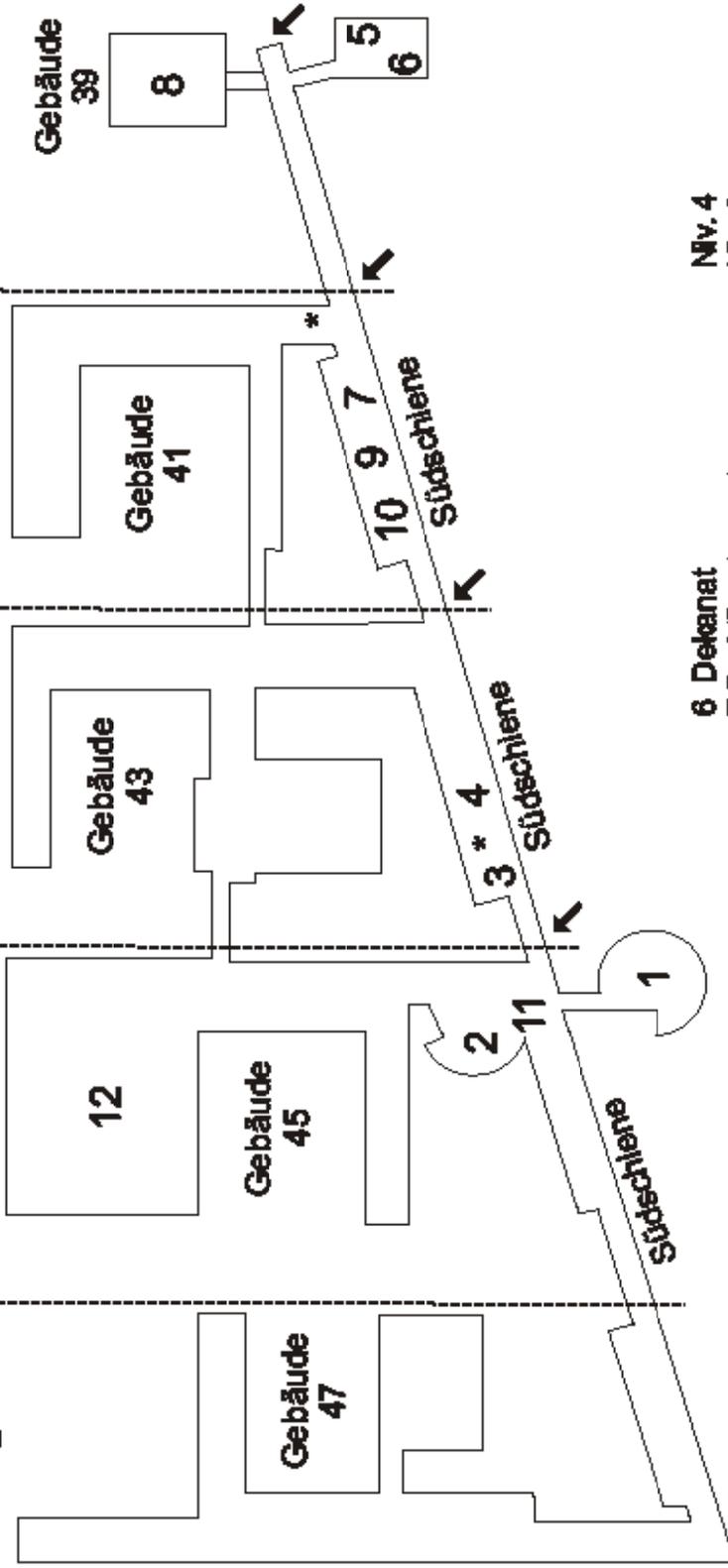
Swobster's (Frauenstr. 113, Ulm-Neustadt) 50's bar & more. Rockbares Wohnzimmer-Ambiente mit Cocktailsesseln und Nierentischen. Billardtisch. Livemusik. Dienstags Lindy Hop Tanzkurs.

Studentencafé (Prittwitzstr. 10, Ulm-Michelsberg) Von Studenten für Studenten. Since 1977 im Festungsgemäuer. Mittwochs Cocktailbar, freitags Bands und Themenpartys. Run Dinner Run. Studentische Preise.

An dieser Stelle sei nur diese kleine Auswahl an sehenswerten, aber manchmal versteckten Lokalitäten erwähnt. Seht selbst, seid neugierig und erzählt weiter.

Lageplan Uni West

Bushaltestelle Uni West
Linie 3, 5 und 14



- ↖ Eingang
- 1 blauer Hörsaal (Ufo) H45.1
- 2 gelber Hörsaal H45.2
- 3 Fachschaft
- 4 Büro + Aufenthaltsraum
- 5 AKIK-Büro
- 6 Cafeteria West

- Niv. 1+2
- Niv. 1+2
- Niv. 3
- Niv. 3
- Niv. 1

- 6 Dekanat
- 7 Praktikantenamt
- 8 Bibliothek
- 9 PC-Pool
- 10 IAESTE
- 11 Aushänge (Stundenpläne, Fachschaft, Praktikas, etc.)
- 12 Reinraum
- * Kopierer

- Niv. 4
- Niv. 3
- Niv. 1
- Niv. 2
- Niv. 3
- Niv. 2
- Niv. 1
- Niv. 2